



Amtsblatt

Waldbronn



Nikolausmarkt lockte viele Besucher



Warmer Punsch, duftender Glühwein, liebevoll Selbstgebasteltes und festliche Musik - der Waldbronner Nikolausmarkt bot auch in diesem Jahr alles, was ein stimmungsvolles Adventswochenende ausmacht ... Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Fotos: Gemeinde Waldbronn

www.waldbronn.de

04. Dezember 2025 | Nr. 49

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle
Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Glühweinduft und Lichterglanz: Nikolausmarkt füllte beide Rathausmärkte mit vorweihnachtlicher Atmosphäre

Warmer Punsch, duftender Glühwein, liebevoll Selbstgebasteltes und festliche Musik – der Waldbronner Nikolausmarkt bot auch in diesem Jahr alles, was ein stimmungsvolles Adventswochenende ausmacht. Das vielfältige Angebot an Kränzen, Kerzen, Dekoartikeln und handgefertigten Schätzchen sorgte ebenso für Begeisterung wie die gemütliche Atmosphäre auf beiden Rathausmärkten.

Dass unser kleiner, aber sehr beliebter Nikolausmarkt jedes Mal ein voller Erfolg wird, ist vor allem den zahlreichen Vereinen und Einrichtungen zu verdanken, die gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung viel Engagement und Herzblut einbringen. „Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diesen besonderen Markt möglich machen. Ich wünsche allen Waldbronnerinnen und Waldbronnern eine schöne Zeit auf dem Nikolausmarkt und eine friedvolle Adventszeit“, sagte Bürgermeister Christian Stalf in seiner Begrüßung.

Bei relativ mildem Nikolauswetter rückten die Gäste trotzdem eng zusammen und wärmen sich an den duftenden Heißgetränken. Besonders umlagert war der Nikolaus, der – unterstützt vom Bürgermeister – Dambedeis verteilte und bei seinem Rundgang über den gesamten Platz gerne für Fotos zur Verfügung stand. Auch Snowy vom Eistreff Waldbonn drehte seine Runden.

Musikalisch wurde der Markt von den Musikvereinen aus Reichenbach und Busenbach sowie vom Kindergarten Schwalbennest begleitet, die mit ihren weihnachtlichen Klängen für festliche Stimmung sorgten. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem dem Gemeinderat, der an der Glühweinhütte Getränke zugunsten der Fördervereine der Grundschule ausschenkte.



Die Kinder vom Kindergarten Schwalbennest haben die Besucher ebenfalls bestens unterhalten.



Bei den Aufführungen herrschte großer Andrang.



Der Musikverein Lyra Reichenbach spielte zu Beginn weihnachtliche Lieder.



Der Nachwuchs vom Musikverein Edelweiß Busenbach spielte vor dem Rathaus.



Großer Andrang auf dem Nikolausmarkt.

Alte Mobiltelefone spenden: Ressourcen schonen und Verantwortung übernehmen

Der jährliche Absatz von Mobiltelefonen und Smartphones steigt kontinuierlich. Damit verbunden ist ein wachsender Bedarf an Energie und wertvollen Rohstoffen, deren Gewinnung häufig mit erheblichen Eingriffen in die Natur sowie mit der Ausbeutung von Menschen einhergeht. Zugleich werden in deutschen Haushalten zahlreiche ungenutzte Altgeräte aufbewahrt, von denen viele wiederaufbereitet und weiterverwendet werden könnten. Eine solche Weiterverwendung trägt wesentlich zur Schonung natürlicher Ressourcen bei und reduziert das Aufkommen an Elektroschrott.

Die für Mobiltelefone benötigten Rohstoffe werden weltweit oftmals unter unfairen und gefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut. Durch die Rückgewinnung von Metallen – etwa Gold oder Kupfer – aus alten Geräten kann der Bedarf an neuem Material deutlich gesenkt werden. Dies ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern verhindert auch, dass noch mehr Elektroschrott auf Deponien landet.

So können Sie mitmachen:

In den **katholischen Kirchen** stehen Sammelboxen bereit, in denen ausgediente Mobiltelefone abgegeben werden können.

Weiterhin können Sie diese im **Rathaus** abgeben. Zugang Mo.–Fr. von 07:00–12:00 Uhr und donnerstags von 07:00 bis 18:00 Uhr.

Die Firma JuRec-IT aus Landau, Preisträger für Inklusion im Arbeitsleben, übernimmt im Anschluss die zertifizierte und sichere Datenlöschung sowie das fachgerechte Recycling bzw. die Wiederaufbereitung der Geräte und ihrer noch nutzbaren Komponenten.

Ein Teil des Erlöses kommt gemeinnützigen Projekten zugute. Mit der Abgabe eines alten Mobiltelefons leisten Sie zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.



Auch im Rathaus können ab sofort alte Handys abgegeben werden.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Neueröffnung der Brew Bar im Kurhaus: Kaffee erleben mit allen Sinnen

Mit einem frischen Konzept und viel Leidenschaft hat die Brew Bar des Waldbronner Röstwerks im Kurhaus offiziell eröffnet. Auch Bürgermeister Christian Stalf ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und den neuen Treffpunkt im Kurhaus willkommen zu heißen. „Die Brew Bar bereichert unser Kurhaus nicht nur gastronomisch, sondern schafft einen Ort des Genusses und der Begegnung – mit einem klaren Fokus auf Qualität und Regionalität“, so Stalf.

In der Brew Bar geht es nicht nur darum, Kaffee zu trinken – hier wird er erlebbar gemacht. Brew bedeutet „Kaffebrühbar“, und genau das zeigen die Profis sonntags live am Tresen: Ob Handfilter, French Press, Siebträger oder klassischer Mokka – die Gäste können den Brühvorgang Schritt für Schritt mitverfolgen. Barista-Profi und Röstmeister Jochen Ludat sorgt mit seiner Expertise dafür, dass jeder Schluck zu einem besonderen Moment wird. Die Rösterei Herzog Kaffee steht für hochwertige Bohnen, fairen Direktbezug und handwerkliche Veredelung.

Ein besonderes Highlight ist der Lupinenkaffee vom heimischen Feld in Waldbronn. In einem eigens entwickelten Verfahren werden die Samen der weißen Süßlupine geröstet – das Ergebnis ist ein mildes, nussiges und außergewöhnlich nachhaltiges Getränk. „Regional, schonend verarbeitet und mit einem ganz eigenen Charakter – darauf sind wir besonders stolz“, betont Ludat.

Neben frisch zubereiteten Kaffeespezialitäten bietet die Brew Bar auch Workshops, Zubehör und eine feine Auswahl handgemachter Süßspeisen. Die gemütlichen Sitzecken mit Panoramablick in den Kurpark laden zum Verweilen ein – ein idealer Ort für Genießer und solche, die es werden wollen. Ebenso gibt es kleine Kaffee-Geschenke für zuhause oder zum Verschenken.

„Ich freue mich sehr über diese neue, kreative Bereicherung im Kurhaus – ein Ort, an dem Genuss, Handwerk und Gastfreundschaft zusammenkommen“, betonte Stalf.

Öffnungszeiten:

Kurhaus Waldbronn, Etzenroter Straße 2,
jeden Sonntag von 12 bis 16 Uhr.



Bürgermeister Christian Stalf (rechts) gratuliert Jochen Ludat zur Neueröffnung der Brew Bar.
Foto: Privat



"DIE BESTE ART, DIE ZUKUNFT VORAUSZUSAGEN,
IST, SIE SELBST ZU GESTALTEN."

(MARK TWAIN, SCHRIFTSTELLER, 1835–1910)

Einladung zum Neujahrsempfang 2026

Liebe Waldbronnerinnen und Waldbronner,

am Donnerstag, 8. Januar 2026, um 19 Uhr

laden wir Sie herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang
im Kurhaus Waldbronn ein.

In diesem Jahr findet der Empfang am Abend statt – und auch sonst
wird manches ein bisschen anders sein.

Aber eines bleibt sicher: Es wird ein festlicher, fröhlicher und
hoffnungsvoller Start ins neue Jahr!

Freuen Sie sich auf Musik, gute Gespräche, feierliche Stimmung
und natürlich ein Gläschen Sekt, um gemeinsam
auf das Jahr 2026 anzustoßen.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bis 30. Dezember 2025
unter  veranstaltungen@waldbronn.de.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Christian Stalf
Bürgermeister



Zu Gunsten der

**DRK -Notfallhilfe
und der
Waldschule Etzenrot**

Adventstreffen in Etzenrot

Gemütliches vorweihnachtliches Zusammentreffen bei Glühwein, Getränken und original Messaros-Würsten gegrillt von Ulli und Jahn Messaros

am 13. Dezember 2025 von 14 - 22 Uhr
in der Ziegler-Scheune, Hohbergstraße 45

...was läuft in
WALDBRONN

**Fr., 05.12.2025,
10.30 Uhr**

Bewegte Sprechstunde für Senioren
Veranstaltungsort: Rathaus (EG)

Veranstalter: SNW &

Gemeinde Waldbronn

Newcomer Night

Veranstaltungsort: Soundcheck One

Veranstalter: Soundcheck One

Adventssingen

Veranstaltungsort: Kath. Pfarrzentrum

Veranstalter: Kolping Reichenbach

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>



Vektorgrafiken: Lilett/Stock/Getty Images Plus



BEWEGTE
SPRECHSTUNDE
FÜR SENIOREN

Herzliche Einladung

Freitag, 5. Dezember, 10.30 bis 11.30 Uhr
im Rathaus Waldbronn (EG)

Alltagsbewegungsprogramm mit unserer zertifizierten Übungsleiterin für Präventionssport

Ziel des Programms ist es, Ihren Alltag drinnen und draußen als Trainingsmöglichkeit zu verstehen und dadurch mehr Bewegung in Ihr tägliches Leben einzubauen.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.  **WALDBRONN** ORT MIT HEILQUELLEN-URGBETRIEB



**Weihnachtskonzert mit
Karidion Brass**

MITREISSENDE ENERGIE, GEWACHSEN AUS
ECHTER FREUNDSCHAFT

Wann? 13.12.2025 - 19.00 Uhr

Wo? Ev. Kirche Waldbronn

Goethestraße 8, 76337 Waldbronn

Eintritt Frei

Waldbronner Unternehmerseite



Geschenketipps von Waldbronnern für Waldbrunner



Weihnachten nähert sich mit großen Schritten und Sie suchen noch das passende Geschenk? Dann schenken Sie Ihren Liebsten Freude und sich selbst ein gutes ökologische

Gewissen. Kaufen Sie Weihnachtsgeschenke vor Ort, jenseits von Stress und Hektik. Das schont die Umwelt und Sie unterstützen den lokalen Handel.

Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Was viele nicht wissen, im **Röstwerk Herzogkaffee** in Waldbronn wird Kaffee noch mit echter Hingabe geröstet – handwerklich, im schonenden Trommelröstverfahren und bereits mehrfach ausgezeichnet. Für die festliche Zeit haben die Waldbronnner Kaffeeröster etwas ganz Besonderes kreiert: einen **Weihnachtskaffee**, der nach Winter duftet – weich, aromatisch, mit feinen Noten, die an Gewürze, Süße und Gemütlichkeit erinnern. Verschenken Sie einen Kaffee, der perfekt für ruhige Momente, für Kerzenschein, für "Einmal kurz durchatmen" im Advent und zu Weihnachten passt. Auch die **Weihnachtsbox** mit zwei leckeren Kaffees und leckeren Keksen ist ein beliebtes Weihnachtsgeschenk.



Erhältlich sind die Geschenkideen sonntags von 12 bis 16 Uhr in der **Röstwerk Brew Bar** in der Etzenroter Str. 2 im Kurhaus oder über den Onlineshop www.herzogkaffee.de.



Jochen Dreher empfiehlt Produkte, die das Fahrrad für die dunkle Jahreszeit aufrüsten.

„Verschenken Sie Sicherheit und Sichtbarkeit zu Weihnachten“, empfiehlt **Jochen Dreher**. **Beleuchtungssets** von SIGMA Sport und AXA sind bei **MRS Mein Rad Shop** in der Hohbergstraße 24 in Etzenrot bereits ab 20 Euro erhältlich, batteriebetrieben oder mit Akku und USB-Ladekabel. Außerdem für kleines Geld gibt es **Pflegeprodukte** von LIQUI MOLY. Diese erhöhen Laufruhe- und zeit der Kettenantriebe. Oder wie wäre es mit einer pannenschützten „unplattbaren“ **neuen Bereifung** von SCHWALBE mit ausreichender Profiltiefe, einem **Gutschein** für Zubehör, Inspektionen oder Bikes? Aktuell gibt es **Fahrräder** sogar im Winter-Sale.

25 Jahre Schreinerei Anderer

Seit 25 Jahren hat Schreinermeister **Martin Anderer** seine Werkstatt in den Räumen der Firma Siffermann Holzbau und übernimmt Schreinerarbeiten rund ums Haus: Küchen auf Sondermaß, maßangefertigte Möbel, der Einbau von Türen, Fenstern oder Badeinrichtungen – beim Thema Innenausbau ist **Martin Anderer** Ihr Fachmann vor Ort. „Alles ist schneller, präziser und auch etwas hektischer geworden“, so **Martin Anderer**, der stets mit der Zeit gegangen ist und die CNC-Technik beherrscht. Seinen Beruf liebt er nach wie vor, jedoch bedauert er, dass die Dokumentationspflichten und Auflagen über die Jahre immer umfangreicher geworden sind.

Der Vorstand gratuliert Martin Anderer zum Jubiläum.



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Neue automatische Aufgüsse in der Lichtsauna Albtherme Waldbronn erweitert das Saunaerlebnis

NEW

Ab sofort genießen Gäste der Albtherme Waldbronn zusätzliche automatische Aufgüsse. Diese finden von Montag bis Samstag zwischen 11 und 21 Uhr sowie sonntags von 10 bis 19 Uhr jeweils zur vollen Stunde in der Lichtsauna statt. Die Düfte wechseln stündlich zwischen „Kräuter“ und „Erfrischend“ – für ein abwechslungsreiches Saunaerlebnis. Lassen Sie sich von der wohltuenden Atmosphäre und den aromatischen Düften verwöhnen!



Zauberhafte Adventsstimmung in der Sauna Ein besonderes Sauna-Erlebnis zur Vorweihnachtszeit

Am Freitag, den 05.12.2025, lädt die Albtherme Waldbronn zu einem vorweihnachtlichen SaunaSpecial ein. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Aufgüsse mit winterlichen Düften wie Bratapfel, Zimt und Sternanis, begleitet von Musik. Die Aufgüsse finden um 17 Uhr und 19 Uhr in der PanoramaSauna statt und werden mit Lebkuchen und alkoholfreiem Glühwein aus dem Hause Schwitzer's abgerundet.

Nach den Aufgüßen lädt der Saunagarten zum Abkühlen und verweilen ein – bei gemütlichem Ambiente, einfach perfekt, um die Seele baumeln zu lassen. Genießen Sie eine wohltuende Auszeit und lassen Sie sich von der Wärme und den winterlichen Düften verzaubern!



Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 9, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:
www.albtherme-waldbronn.de | @albtherme_waldbronn

Weihnachtsaktion: Der perfekte Tag in Waldbronn! Puren Genuss und wohltuende Erholung schenken



Sind Sie noch auf der Suche nach dem idealen Weihnachtsgeschenk? Mit dem Gutschein für „Der perfekte Tag in Waldbronn“ bereiten Sie Ihren Liebsten ein unvergessliches Erlebnis:

- ★ Frühstück für zwei Personen in Schwitzer's Bistro in der Albtherme
- ★ Entspannung in der Therme inklusive Zugang zur Saunawelt
- ★ Ein Glas Secco oder Saft zur perfekten Abrundung

Das Rundum-sorglos-Paket für nur 89 € – ein Tag voller Genuss und Erholung für alle, die eine Auszeit vom Alltag suchen. ❤

Bestellen Sie jetzt:

shop.schwitzers.com/produkt/der-perfekte-tag-in-waldbronn-gutschein

Entdecken Sie außerdem weitere attraktive Geschenkideen, um Weihnachten unvergesslich zu machen:

- 🌐 webshop.albtherme-waldbronn.de
- 🌐 shop.schwitzers.com

❗ Albtherme Waldbronn / Schwitzer's Bistro in der Albtherme:
Bergstraße 30, 76337 Waldbronn

MORGENS LECKERES FRÜHSTÜCK
im Schwitzer's Bistro für 2 Personen

MITTAGS ENTSPANNUNG IN DER THERME
in der Albtherme Waldbronn, inkl. Saunawelt für 2 Personen

NACHMITTAGS ANSTOSSEN MIT EINM SEKT
Alternativ auch Saft möglich

Der perfekte Tag IN WALDBRONN



Weitere Informationen zu Waldbronn:
www.waldbronn-tourismus.de | @waldbronn.entdecken



Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest

Tel. 0800 3629275

Strom: Netze BW Störungsnummer

Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle

112

Polizei

110

Polizeirevier Ettlingen

3200-312

Polizeiposten Albtal

3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Folgende Bereitschaftspraxis hat weiterhin geöffnet:

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Karlsruhe
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch: 13 – 22 Uhr

Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 21 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.

Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89

gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht, um die persönliche Anwesenheit des Mitarbeiters zu gewährleisten

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,

Terminvergabe online unter www.waldbronn.de

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 11.12.

1,1-cbm-Container: 06.12.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 04.12.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 12.12.

Schadstoffsammlung

Busenbach (Parkplatz Festhalle)

noch keine neuen Termine

Reichenbach (Parkplatz Festhalle)

dto.

Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)

dto.

Kurhaus-Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

dto.

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächste Sammlung ist voraussichtlich am 10.1.2026 (von 9 bis 12 Uhr).

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage
beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund

hat neue Öffnungszeiten.

Gültig von Februar bis Oktober:

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10 bis 18 Uhr



IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



WALDBRONNER EHRUNGSABEND 2026

Save the Date: Ehrungsabend in Waldbronn

Am Montag, 20. April 2026, lädt die Gemeinde Waldbronn zum Ehrungsabend ein.

An diesem besonderen Abend wollen wir all jene würdigen, die unsere Gemeinschaft mit ihrem Engagement bereichern – ob in Vereinen, Kirchen, Einrichtungen oder durch besonderen Einsatz im Alltag. Auch Sportlerinnen und Sportler, die herausragende Leistungen erbracht haben, werden geehrt.



Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung:

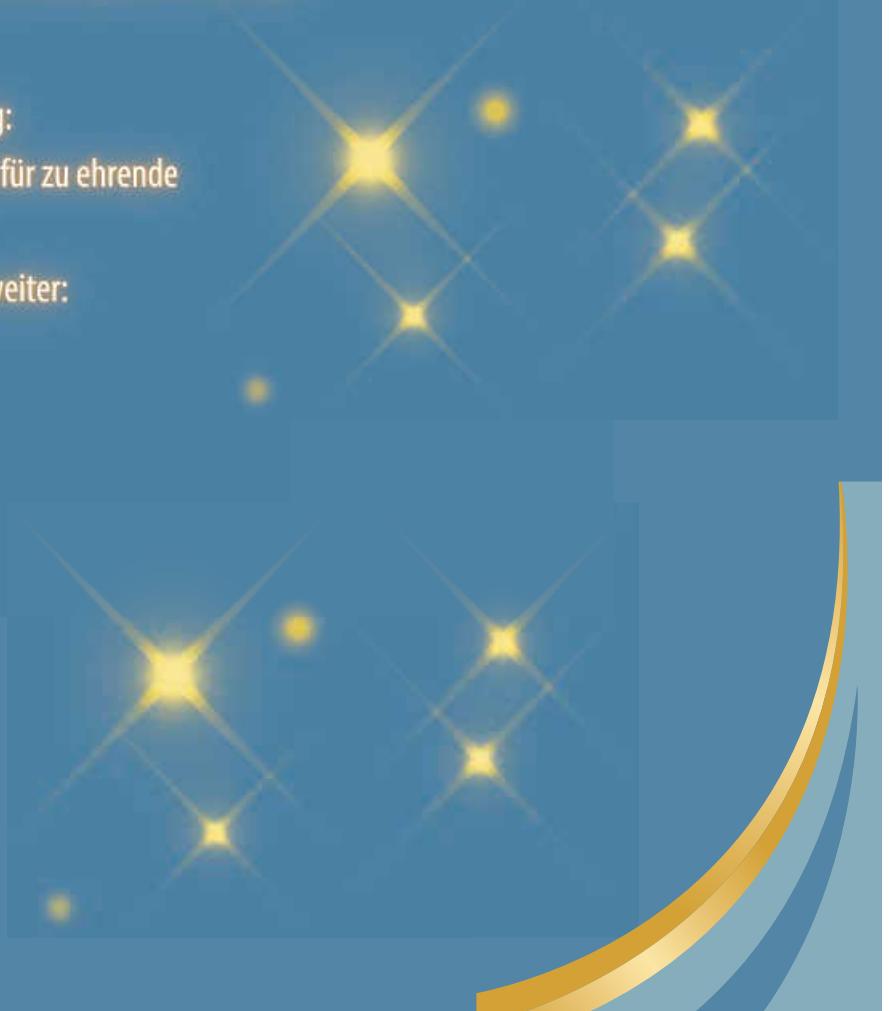
Reichen Sie uns gerne Ihre Vorschläge für zu ehrende Personen bis zum 6. März 2026 ein.

Fragen? Frau Münz hilft Ihnen gerne weiter:

 07243 609 158

 j.muenz@waldbronn.de

Ihre Gemeinde Waldbronn





Weihnachtszeit ist Glühweinzeit

HERZLICH WILLKOMMEN AN UNSERER GLÜHWEINHÜTTE

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder unseren traditionellen Glühwein (auch alkoholfrei) und die gute Waldbronner Grillwurst vor dem Rathaus anbieten können.

In diesem Jahr geht der Erlös an die Kolpingfamilie Busenbach.

Wir müssen viel Glühwein trinken und Grillwurst essen, damit wir einen ansehnlichen Beitrag für den guten Zweck zusammen bekommen.

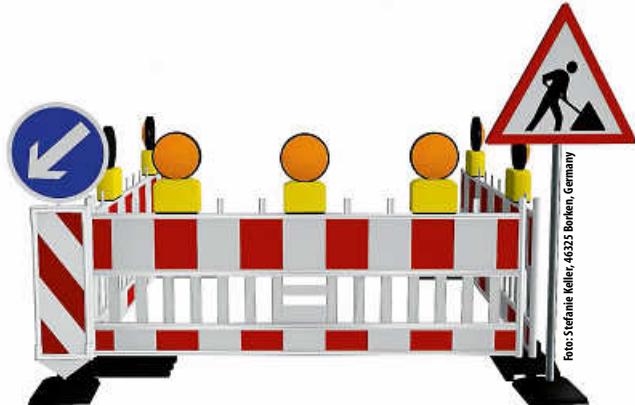
Öffnungszeiten:

- Freitag, 28.11.2025 ab 9.30 Uhr
- Freitag, 05.12.2025 ab 9.30 Uhr
- Donnerstag, 11.12.2025 ab 16 Uhr (lebendiger Adventskalender)
- Freitag, 12.12.2025 ab 9.30 Uhr
- Freitag, 19.12.2025 ab 9.30 Uhr

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIE

Neues von der Pforzheimer Straße

Die Sanierung der Pforzheimer Straße geht voran: Aktuell läuft der Bauabschnitt II mit den Teilbereichen 2 und 3. Der Bereich erstreckt sich ca. von Hausnummer 50 bis Hausnummer 82. Im Ausbaubereich 3 wurde der Kanal erneuert und die Arbeiten an der Erneuerung der Trinkwasserleitungen laufen. Danach erfolgt die Herstellung der Gehwege. Durch die Schlechtwettertage wird sich der Einbau der Asphalttragschicht, die für den Dezember geplant war, verzögern. Wahrscheinlich wird diese erst im Januar eingebaut. Der Verkehr kann dann wieder über den Bereich Pforzheimer Str. laufen. Danach wird der Ausbaubereich 4 (Kreuzungsbereich Kronenstr., Pforzheimer Str., Adolf-Kolping-Str. und Nelkenstr.) in Angriff genommen. Hier wird der Fußgängerüberweg neu angelegt, die Hochspannungskabel erneuert und ein großes Abwasserbauwerk eingebaut. Die erforderlichen Umleitungen werden rechtzeitig angekündigt.



Warum werden Altkleidercontainer abgebaut?

Das DRK Reichenbach verwaltet in Reichenbach 5 Kleidercontainer. Diese stehen im Neubrunnenschlag, in der Tulpen-/Zwerstraße und in der Gartenstraße gibt es sogar 3 Kleidercontainer. Diese sind Sammelcontainer für Altkleider und Schuhe.

Jeder Deutsche kauft übers Jahr rund 12 kg neue Kleidung. Doch was tun mit der aussortierten Kleidung? Besser als diese in den Restmüll zu werfen, ist die Entsorgung in die Kleidercontainer, z.B. des DRK. Auch die nicht mehr tragbare Kleidung wird durch eine Verwertungsgesellschaft noch als Rohstoff weiterverarbeitet.

Nun kann die Firma, die für das DRK Reichenbach die Tätigkeit des Recyclings übernommen hat, nicht mehr wirtschaftlich arbeiten, nicht zuletzt deshalb, weil in den Containern zunehmend Restmüll entsorgt wird. Deshalb werden die Container ab kommender Woche abgezogen. Es wäre wünschenswert, dass eine neue Lösung für die Altkleider gefunden werden kann, wenn die Bevölkerung sich dann an gewisse Regeln halten würde.

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.
Ihr DRK Reichenbach

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIE

Waldbronner Geschenkideen

Brauchen Sie ganz dringend ein Geschenk?
Dann kommen Sie zu uns ins Bürgerbüro!
Wir haben da was für Sie...

5 Euro

4 Euro

15 Euro

5 Euro

JETZT ONLINE!

VORMERKUNG BETREUUNGSPLATZ

Liebe Eltern,
Sie suchen einen Kinderbetreuungsplatz in Waldbronn? Für alle Kindertageseinrichtungen ist eine zentrale Vormerkung vorgesehen. Um diese noch einfacher und bequemer zu gestalten, haben wir den Prozess digitalisiert. Ab sofort können Sie Ihr Kind online vormerken - schnell und sicher!

So funktioniert's:

1. Besuchen Sie unsere Website: nhkita.waldbronn.de
2. Füllen Sie das Online-Formular aus
3. Bestätigen und senden - fertig!

Haben Sie Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!
Kontaktieren Sie uns unter:
Email: bildung-soziales@waldbronn.de
Telefon: 07243/609-156

Mehr Information auch unter:

www.waldbronn.de

WALDBRONN
DIE ART
WELLQUELLEN-GRÜNDERIN



„Murzarella – Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“ begeistert im Kurhaus Waldbronn

Ein Abend voller Witz, Musik und verblüffender Stimmenkunst lockte zahlreiche Gäste aus nah und fern ins Kurhaus Waldbronn. Mit ihrem Programm „Murzarella – Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“ präsentierte die Bauchrednerin und Sängerin Murzarella eine Show, die das Publikum von der ersten Minute an fesselte und immer wieder zu begeistertem Applaus hinkriß.

Murzarella, die für ihre einzigartige Mischung aus Comedy, Puppenspiel und hochklassigem Gesang bekannt ist, brachte auch an diesem Abend ihre außergewöhnlichen Talente eindrucksvoll zur Geltung. Unterstützt von einer ganzen Reihe skurriler Charaktere entwickelte sich ein rasanter und äußerst unterhaltsamer Abend, der die Grenzen zwischen Bauchreden und Live-Gesang spielerisch verschwimmen ließ.

Für Begeisterung sorgte Kalle, die wortgewandte und rockaffine Kanalratte, der mit seinem frechen Charme schnell die Herzen des Publikums gewann und auch gleich mit dem Highway to Hell durchstartete. Ebenso eindrucksvoll war der Auftritt von Frau Adelheid, die in ungeahnter Opernqualität zur „Königin der Nacht“ aufblühte und für staunende Gesichter im Saal sorgte.

Ein musikalischer Höhepunkt des Abends war das Gesangsduell zwischen Murzarella und Kakadu Dudu. Der freche Vogel interpretierte dabei „Atemlos“ mit einer Mischung aus Temperament und federleichtem Humor – ein Auftritt, der das Publikum zum Lachen und Staunen gleichermaßen brachte. In einer höchst subjektiven Art erklärte sich der Vogel zum Sieger.

Mit viel Spielfreude, musikalischer Vielfalt und pointierter Situationskomik gelang es Murzarella, das Publikum immer wieder zu überraschen und in ihren Bann zu ziehen. Am Ende bedankten sich die Zuschauer mit Standing Ovations für einen Abend, der ebenso ungewöhnlich wie unterhaltsam war.

Murzarella bot dem begeisterten Publikum einen Abend voller Charme und „ungereimter“ Überraschungen. Und jetzt ist es raus

– Kalle hat es verraten: Die 2. Show dieser kongenialen Musikertruppe aus einer Sängerin wird der **Top-Act des Kulturrings in der Waldbronner Woche 2026** sein. Und dann werden sie auch ihre Praktikantin Leonie – eine vegane Löwin – mitbringen, die sich am Sonntag in der Zugabe bereits dem Publikum vorstellen durfte. In seinem Schlusspläoyer hatte die Ratte auch einen ernsten Moment, als sie darauf hinwies, dass gemeinsame kulturelle Erlebnisse die schönsten Geschenke sind, die man sich bereiten kann. Vielleicht trifft man ihn ja beim Weihnachtskonzert des Kulturrings – der Ortsteil Busenbach hatte es ihm besonders angetan. (Text Désirée Fuchs)



Murzarella mit einer ihrer Puppen auf der Waldbronner Kurhausbühne. Schon mal vormerken: Die beiden kommen auch im September zur Waldbronner Woche.

Foto: Kulturring

Jubiläumsaktion: 7.500 Euro Reinerlös aus der Stollenaktion ermöglichen die ersten „Kleinen Starke-Kinder-Kisten“



Beim Stollenanschnitt freuen sich u.a. Jerome Braun (Hänsel+Gretel) und Bruno Rihm (GF Bäckerei Nußbaumer), umrahmt von verschiedenen Sponsoren. Foto: Hänsel & Gretel

Ein Christstollen kann ein Stück Weihnachten sein – oder ein Stück Kinderschutz. Bereits zum zehnten Mal beweist die gemeinsame Benefizaktion der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel und der Bäckerei Richard Nußbaumer, dass beides zusammengehört. In diesem Jubiläumsjahr brachte die limitierte Edition des Karlsruher Christstollens einen Reinerlös von

7.500 Euro ein – Geld, das unmittelbar in das neue Präventionsprojekt „Kleine Starke-Kinder-Kiste“ fließt.

Seit einem Jahrzehnt wird der Benefizstollen in liebevoller Handarbeit und mit den allerbesten Zutaten gebacken. Unternehmen aus der Region kaufen die Stollen als wertschätzendes Weihnachtsgeschenk und spenden pro Stück 8,50 Euro an Hänsel+Gretel. Dass aus Butter, Mandeln und Rosinen Jahr für Jahr ein so großer Beitrag zum Kinderschutz entsteht, verdanken wir einer besonderen Gemeinschaft: „Mein ganz besonderer Dank gilt für dieses, wie auch die letzten acht Jahre, den Mitarbeitenden der Bäckerei Richard Nußbaumer sowie den ehrenamtlichen Profibäckern der CSM Deutschland GmbH. Ohne ihr Herzblut wäre dieser Benefizstollen nicht möglich – und damit würde viel Geld für den Kinderschutz fehlen“, sagt Jerome Braun, Geschäftsführer der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel.

Auch Nußbaumer-Geschäftsführer Bruno Rihm betont: „Jedes Jahr sind unsere Kolleginnen und Kollegen mit Freude dabei. Mehr als eine Tonne Material wurde auch diesmal verarbeitet – ein echtes Stück Solidarität aus Waldbronn.“

Warum gerade dieser Stollen so viel bewirkt: Der Erlös kommt in diesem Jahr der „Kleinen Starke-Kinder-Kiste“ zugute – einem neuen frühkindlichen Präventionsprojekt gegen sexualisierte Gewalt, das bereits in Krippe und Kindertagespflege (1 bis 4 Jahre) ansetzt. Entwickelt wurde es von einem starken Verbund: der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel, dem PETZE-Institut für Gewaltprävention und der World Childhood Foundation Deutschland. Die neue Kiste ergänzt das erfolgreiche Hänsel+Gretel-Programm „Starke-Kinder-Kiste“, die bereits in über 2.100 Kitas eingesetzt wird. (PM Hänsel+Gretel)

Musiker überzeugen mit präzisem Spiel: AccoMusica gibt sein Herbstkonzert im Kurhaus

Eine Konstante im herbstlichen Konzertkalender in Waldbronn ist jährlich das Konzert von AccoMusica. In diesem Jahr liegt die Umbenennung des 1973 gegründeten Akkordeonorchesters Reichenbach genau 20 Jahre zurück. Auch das diesjährige Konzertprogramm hat die moderne, zeitgemäße Ausrichtung des Vereins unterstrichen, die der Name andeuten soll, und die sich insbesondere in einer stabilen Anzahl von ganz jungen und jugendlichen Akkordeonenschülern zeigt.

Wo andere musiktreibenden Vereine ein ganzes Konzert mangels Nachwuchs ausschließlich mit dem Hauptorchester bestreiten müssen, kann man sich bei AccoMusica auf die Arbeitsteilung verlassen: das Erste Orchester, das Zweite Orchester sowie das Jugendorchester gestalten das Programm gemeinsam. Die Eröffnung oblag dem Ersten Orchester, das aufgrund verringelter Besetzung als nicht minder hörenswertes zehnköpfiges Ensemble auftrat und vom langjährigen Dirigenten Uwe Müller vom Akkordeon aus geleitet wurde. Zu Gehör kamen drei ganz unterschiedliche Tangostücke im Stile des Tango-Altmeisters Astor Piazzolla, wobei von diesem selbst auch ein Titel erklang. Präzises Spiel, saubere Einstudierung und konzentrierter Vortrag, ein Markenzeichen von AccoMusica, überzeugten das Publikum.

Im Anschluss zeigte das Jugendorchester sein Können: Mit der „Suite contraire“, der „Suite der Gegensätze“ von Hermann Illenberger hatte es sich, ebenfalls unter Leitung von Uwe Müller, beim diesjährigen 14. Akkordeonorchester-Festival in Innsbruck im Rahmen der dortigen Wertungsspiele 39 von 50 Punkten erzielt. Mit Fingerfertigkeit und Spielfreude bewiesen die Nachwuchskorodeonisten nun, dass diese Wertung verdient war. Mit Jürgen Schmieders „Tangofieber“ griffen sie thematisch auf die Konzerteröffnung zurück, ehe dann wieder das Akkordeonensemble zusammen mit Musikern des befreundeten Akkordeonorchesters Malsch die „Harlekinaden“ von Adolf Götz, einen Klassiker der zeitgenössischen Originalmusik, darboten. Das quirlige Treiben eines Spaßmachers wurde mit lebhaften Melodien, verschobenen Rhythmen und einer guten Portion Ausge-

lassenheit lebendig. Auch diese Formation war in Innsbruck mit 37,3 von 50 Punkten erfolgreich. Trotz des präzisen Spiels hätte man sich allerdings hier und in anderen Beiträgen des Abends einen teilweise beherzteren, klangkräftigeren Zugriff auf die Instrumente gewünscht – gerade angesichts des spieltechnischen Könnens der AccoMusica-Mitglieder.

Den Konzertausklang schließlich bestritten beide AccoMusica-Orchester gemeinsam mit den Malscher Musikern, unter anderem mit einem Querschnitt durch Klaus Doldingers Filmmusik zu „Das Boot“, dessen eindringliche Stimmung beim Hören vorüberzog. Gemeinsam mit dem Nachwuchs und somit rund 50 Musikern auf der Bühne rundeten Vangelis‘ „Conquest of Paradise“ und Peter Schillings „Major Tom“ den Abend unter viel Beifall ab.

(Text: Daniel Hennigs, mit freundlicher Genehmigung der BNN)



Das Große Finale mit „Conquest of Paradise“
Foto: Mirjam Bartberger.

Theatergruppe des Gesangvereins „Freundschaft“ Busenbach begeistert mit „Ach, du Fröhliche“ – Abschied von Regisseur Ralf Bauer

Am 29. und 30. November präsentierte die Theatergruppe des Gesangvereins Freundschaft Busenbach ihr diesjähriges Theaterstück „Ach, du Fröhliche“ und sorgte an beiden Abenden für beste vorweihnachtliche Unterhaltung. Das Publikum erlebte eine turbulente Geschichte voller Missverständnisse, humorvoller Dialoge und liebenswert-chaotischer Charaktere.



Eine Szene aus dem Theaterstück.

Im Mittelpunkt steht die Familie Maier, die am Heiligabend in ein wahres Weihnachtschaos hineinstolpert. Vater Anton Maier, gespielt von Daniel Bauer, und Sohn Markus, dargestellt von Benjamin Blöth, erwachen nach einer durchfeierten Nacht mit erheblichen Erinnerungslücken. Mutter Rita, gespielt von Lara Böllhoff, versucht verzweifelt, das Fest zu retten, doch ihre Männer machen es ihr alles andere als leicht. Nichts ist vorbereitet: Der Weihnachtsbaum fehlt, der Haushalt ist im Ausnahmezustand, niemand war einkaufen und die Gans ist ebenfalls noch nicht gestopft. Um die Situation zu entschärfen, bringt Markus einen kitschigen Plastikbaum mit Diskobeleuchtung nach Hau-

se – was Rita endgültig auf die Palme bringt. Der Baum wird im Laufe des Abends mehrfach ersetzt: zunächst durch eine wunderschöne, allerdings gestohlene Weißtanze, anschließend durch eine klassische deutsche Fichte.

Für weiteren Wirbel sorgt Nachbarin Martha Strecker, gespielt von Nadine Rabold. Immer auf der Suche nach den neuesten Neuigkeiten ist sie nicht nur ins Nachbarhaus gelaufen – sie ist gerannt. Sie glaubt, einer großen Sache auf der Spur zu sein, und verdächtigt die Männer der Familie Maier, in der vorangegangenen Nacht diverse Straftaten begangen zu haben – schließlich seien Betrunkenen „zu allem fähig“.

Mitten in das Durcheinander platzen Antons Schwager Karl-Otto (Michael Welker) und dessen Frau Agathe (Angelika Siegwart), die wegen eines vermeintlichen Einbruchs in ihrem Juweliergeschäft völlig außer sich sind. Im weiteren Verlauf versuchen sie recht unbeholfen, die Weihnachtsgans zu stopfen, um Currywurst als Heiligabend-Mahlzeit zu verhindern.

Auch Nachbar Theo Müller, gespielt von Ralf Bauer, mischt sich ein – seine wertvolle Weißtanze ist verschwunden, was die Situation weiter zuspitzt.

Schließlich bringt Sabine, die Freundin von Markus, dargestellt von Melanie Holbach, Licht ins Dunkel. Sie rekonstruiert die Ereignisse der chaotischen Nacht: Anton, Markus und Theo waren nach der Weihnachtsfeier des Sportvereins im Nachtclub „Flotte Biene“, wo sie auf Schwager Karl-Otto trafen. Gemeinsam beschlossen sie, in dessen Juweliergeschäft drei Perlenketten zu besorgen und – in vorweihnachtlicher Euphorie – Theos eigene Weißtanze zu fällen.

Die Akteure liefen zur Höchstform auf und erhielten als Dank ihren verdienten Lohn mit viel Szenenapplaus und Lachern, sowie einem langanhaltenden Schlussapplaus. Hinter den Kulissen sorgte Souffleur Arno Neumaier dafür, dass es keine Texthänger gab. Die Maske übernahm Nadine Rabold. Für den guten Ton sorgte Raimund Hutt und für das Bühnenbild waren Klaus Huck und Dieter Mergl verantwortlich.

Einen besonderen Moment bildete der Sonntagabend: Für Ralf Bauer fiel nach 40 Jahren als Theaterspieler und über 25 Jahren als Regisseur zum letzten Mal der Vorhang. Mit großem Applaus verabschiedete das Publikum ihn in die wohlverdiente „Theaterrente“. Die Theatergruppe dankt ihm für sein Engagement, seine Kreativität und sein Herzblut. (Text GV Freundschaft Busenbach)



Die Theatergruppe der „Freundschaft“ (hinten v. l.): Arno Neumaier, Nadine Rabold, Benjamin Blöth, Daniel Bauer. Vorne v.l.: Angelika Siegwart, Melanie Holbach, Ralf Bauer und Lara Böllhoff.



Erfolgreiche Ausstellungseröffnung „10 Jahre Willkommen für Fremde“

Die Gemeinde Waldbronn und der Arbeitskreis Asyl „Willkommen für Fremde“ Waldbronn hatten zur Eröffnung der Ausstellung eingeladen, mit der der Arbeitskreis seine zehnjährige Geschichte von Ehrenamt und Integration präsentierte. Die Resonanz war überwältigend. Um die 100 Gäste füllten den neuen Waldbronner Saal, um die Ausstellung zu sehen, aber auch, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn es waren nicht nur am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger gekommen, sondern viele Helferinnen und Helfer der ersten Stunde, die die Gelegenheit nutzten, Weggefährten wiederzutreffen und Erinnerungen auszutauschen. Dass viele Gemeinderäinnen und Gemeinderäte sowie Vertreterinnen des Landratsamts unter den Gästen waren, unterstrich die Bedeutung des Themas. Auch die Hauptpersonen der Ausstellung, die Menschen, die in unser Land geflüchtet sind und in Waldbronn eine neue Heimat gefunden haben, waren im Publikum gut vertreten.

Nach der weihnachtlichen Einstimmung durch zwei junge Trompeten des Musikvereins Harmonie Etzenrot stellte Bürgermeister Christian Stalf in seiner Begrüßungsrede seinen Dank an den Ehrenamtskreis für dessen langjähriges Engagement in den Vordergrund. Aus seiner persönlichen Erfahrung in der Stadtverwaltung Hockenheim kam er zum Urteil, dass ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger die Kommunen vor zehn Jahren die Ankunft der vielen Geflüchteten gar nicht hätten bewältigen können. Aber, anders als mancher sich dies

vor Jahren vorgestellt hatte, sei die Arbeit, Geflüchtete aufzunehmen und in unsere Gesellschaft zu integrieren, nicht weniger geworden. Das ehrenamtliche Engagement sei dauerhaft weiter nötig, um Zugewanderten zu ermöglichen, einen Platz in unserer Gesellschaft zu finden.

Der Sprecher des Arbeitskreises Andree Keitel kam zunächst auf die Hintergründe und Motive zur Ausstellung zu sprechen. Es ginge dem Arbeitskreis darum, den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den letzten 10 Jahren zu würdigen, aber auch, neue Freiwillige zu finden, die sich vorstellen können, mitzumachen. Wichtigste Aussage der Ausstellung sei aber die Erfolgsbilanz der Integrationsarbeit, die sich vor allem in den Porträts der Personen zeige, die nach ihrer Flucht mit intensiven Sprachkursen und nach oft harten Jahren der Ausbildung heute erfolgreich im Beruf stehen. Es seien diese Ärzte, Krankenschwestern, Straßenbahnhänger und Techniker, die wir dringend bräuchten.

Gespräche, Erkenntnisse und Erinnerungen vor und zwischen den Ausstellungswänden prägten den weiteren Abend. So wurde die Ausstellungseröffnung auch zu einem schönen gesellschaftlichen Ereignis zum 1. Advent.

INFO: Die Ausstellung im Waldbronner Saal der neuen Tourist-Information ist noch bis 12. Dezember werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. (Text AK Asyl)



Bürgermeister Christian Stalf eröffnet die Ausstellung.
Fotos: Gemeinde Waldbronn



Die Ausstellung informiert mit bunten Plakaten u.a. über die Hintergründe von Flüchtlingsbewegungen.

Telefonliste Rathaus und Kurverwaltung

Tel.-Nr. E-Mail

Bürgermeister			gemeinde@waldbronn.de
Stalf, Christian	Bürgermeister	609-100	c.stalf@waldbronn.de
Becker, Dagmar	Sekretariat	609-101	d.becker@waldbronn.de

Fachbereich I Bürgerservice & Steuerung			hauptamt@waldbronn.de
Bayer, Reinhold	Fachbereichsleiter	609-150	r.bayer@waldbronn.de
Westermann, Tanja	Sekretariat Fachbereich I	609-151	t.westermann@waldbronn.de
Fachbereich I	Steuerung & Zentrale Dienste		
Liebke, Sabine	TL Personal & Organisation	609-160	s.liebke@waldbronn.de
Bodemer, Sibylle	Personal & Organisation	609-161	s.bodemer@waldbronn.de
Köllner, Lisa Marie	Personal & Organisation	609-162	l.koellner@waldbronn.de
Freise, Marcus	EDV	609-190	m.freise@waldbronn.de
Lorch, Manuel	EDV, Digitalisierung	609-192	m.lorch@waldbronn.de
Heinrich, Frank	TL Archiv & Kulturerbe	609-191	f.heinrich@waldbronn.de
Steigert, Christian	Archiv & Kulturerbe	609-275	c.steigert@waldbronn.de
Schmidt-Kossmann, Kirsten	Öffentlichkeitsarbeit	609-153	k.schmidt-kossmann@waldbronn.de; amtsblatt@waldbronn.de
Doniat, Mario	Klimaschutz	609-282	m.doniat@waldbronn.de

Telefonliste Rathaus und Kurverwaltung

Fachbereich I			
Ordnungswesen & Bevölkerungsschutz		ordnungsamt@waldbronn.de	
N. N.	Abteilungsleitung / Sachbearbeitung	609-170	
Gießen, Wilma	Integration	609-174	w.giessen@waldbronn.de
Loës, Bianca	Sachbearbeitung Ordnungswesen	609-171	b.loes@waldbronn.de
Lauinger, Edmund	Büfgeldstelle / Schulkindbetreuung	609-180	e.lauinger@waldbronn.de
Holtz, Jürgen	Gemeindevollzugsdienst	609-173	j.holtz@waldbronn.de
Bachteler-Sturz, Christian	Gemeindevollzugsdienst	609-172	c.bachteler-sturz@waldbronn.de
Walter, Christian	Feuerwehrgerätewart	01713614795	c.walter@waldbronn.de
Fachbereich I			
Bürgerservices			
Barbagallo-Schierl, Tanja	TL Bürgerbüro	609-111	t.bagallo-schierl@waldbronn.de
Becker, Melanie	Bürgerbüro	609-111	m.becker@waldbronn.de
Kutterer, Gabi	Bürgerbüro / Abfallberatung	609-111	g.kutterer@waldbronn.de
Schulz, Ute	Bürgerbüro	609-111	u.schulz@waldbronn.de
Keiper, Anja	Standesamt	609-185	a.keiper@waldbronn.de
Trautz, Jasmin	Friedhofsverwaltung & Feuerwehr	609-186	j.trautz@waldbronn.de
Fachbereich I			
Bildung & Soziales		bildung-soziales@waldbronn.de; senioren@waldbronn.de	
Schumacher, Daniel	Abteilungsleitung	609-154	d.schumacher@waldbronn.de
Kraske, Tanja	Kinderbetreuung	609-156	t.kraske@waldbronn.de
Münz, Jessica	Veranstaltungen, Homepage, Senioren	609-158	j.muenz@waldbronn.de
Wein, Daniel	Hausmeister	609-195	d.wein@waldbronn.de
Fachbereich II Finanzen			
Thomann, Philippe	Fachbereichsleiter	609-200	p.thomann@waldbronn.de
Fachbereich II			
Allgemeine Finanzwirtschaft			
Singer, Stefanie	allg. Kämmereiaufgaben, Finanzplanung	609-222	s.singer@waldbronn.de
Kolbe, Romy	Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, TCMS	609-205	r.kolbe@waldbronn.de
Günzel, Michael	TL Jahresabschluß, Schuldenverwaltung	609-210	m.guenzel@waldbronn.de
Spang, Hannah	Jahresabschluß, zentrales Anweiswesen	609-207	h.spang@waldbronn.de
Fachbereich II			
Steuern & Abgaben			
Madlinger, Madeline	Abteilungsleitung	609-230	m.madlinger@waldbronn.de
Brinkmann, Sabine	Wasser- und Abwassergebühren, Hundesteuer,	609-211	s.brinkmann@waldbronn.de
Krebser, Frank	Grundsteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnsitzkurtaxe, Vergnügungssteuer	609-212	f.krebser@waldbronn.de
Fachbereich II			
Gemeindekasse			
Holzmann, Julia	Abteilungsleitung, Mahnung und Vollstreckung	609-221	j.holzmann@waldbronn.de
Schröder Ölschläger, Kathrin	Kassengeschäfte	609-206	k.oelschlaeger@waldbronn.de
Reiser, Anina	Kassengeschäfte	609-220	a.reiser@waldbronn.de
Fachbereich III Planung & Technische Dienste			
Stalf, Christian	Fachbereichsleiter	609-100	c.stalf@waldbronn.de
Fachbereich III			
Stadtplanung, Liegenschaften & Versicherungen			
Reiser, Klaus	Abteilungsleitung	609-280	k.reiser@waldbronn.de
Austen, Meike	Liegenschaften, Versicherungen	609-370	m.austen@waldbronn.de
Fachbereich III			
Bauverwaltung			
Schmidt, Max	Abteilungsleitung, stellv. Fachbereichsleitung	609-260	m.schmidt@waldbronn.de
Bauer, Anette	Sekretariat Baurechtsbehörde	609-251	a.bauer@waldbronn.de
Fachbereich III			
Gebäudemanagement & Technische Dienste			
Girrbach, Robin	Abteilungsleitung, stellv. Fachbereichsleitung	609-250	r.girrbach@waldbronn.de
Maisch, Alexander	Gebäudetechniker	609-330 +491755605703	a.maisch@waldbronn.de
Kraft, Doris	Sekretariat	609-360	d.kraft@waldbronn.de
Orywall, Pia	Energiemanagerin	609-283	p.orywall@waldbronn.de
Doniat, Mario	Umwelt und Grünflächen	609-282	m.doniat@waldbronn.de
Jafarpour, Ali	Straßenunterhaltung	609-310	a.jafarpour@waldbronn.de
Keiper, Oliver	KFZ-Werkstatt		o.keiper@waldbronn.de
Steppe, Jürgen	Bauhof	65740	j.steppe@waldbronn.de
Schöpfle, Samuel	Gärtnerei	63715	s.schoepfle@waldbronn.de
Fachbereich IV Bau			
Hoch - und Tiefbau		technischesamt@waldbronn.de	
Hemberger, Jürgen	Fachbereichsleiter	609-270	j.hemberger@waldbronn.de
Dönmez, Ali (ab 01.02.2026)	Hochbau	609-290	a.doenmez@waldbronn.de
Meschenmoser, Marcel (ab 01.12.2025)	Tiefbau	609-320	m.meschenmoser@waldbronn.de
Kraft, Andrea	Sekretariat	609-281	a.kraft@waldbronn.de
Kurverwaltung			
Bauer, Marita	Buchhaltung	609-446	m.bauer@waldbronn.de
Karle, Hartmut	Leitung Betrieb/Technik	609-478	h.karle@waldbronn.de
Becker, Janina	Marketing	609-447	j.becker@waldbronn.de
Strickfaden, Julia	Marketing	609-448	j.strickfaden@waldbronn.de
Welsch-Großmüller, Gudrun	Buchhaltung, Rheumaliga	609-445	g.welsch-grossmueller@waldbronn.de
Zahn-Paulsen, Karin	Leitung Verwaltung	609-442	k.zahn-paulsen@waldbronn.de



Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Ausschuss für Umwelt und Technik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 10.12.2025 um 18:00 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Politik & Verwaltung/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Hinweis: Für die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse steht ein Funksystem für Hörgeschädigte zur Verfügung.

Herzliche Grüße
Christian Stalf
Bürgermeister

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Festhalle Reichenbach, Aufstellen der Garagen an den ursprünglichen Standort, Bedarf und Vorgehensweise
2. Energiebericht für das Jahr 2024
3. Quartalsbericht Bau
4. Sonstiges und Bekanntgaben

Neuer Abfuhrkalender 2026 ist da

Der neue Abfuhrkalender für das Jahr 2026 ist da. Sie können diesen digital herunterladen unter <https://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/start/wissen/abfuhrkalender.html> oder auch im Bürgerbüro am Infopoint abholen. Gerne zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Das Ordnungsamt informiert: Hinweise zur Reinigungspflicht der Gehwege

Mit Beginn der herbstlichen Jahreszeit bleibt vermehrt Laub auf den Gehwegen und anderen öffentlichen Flächen liegen. Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger an ihre Reinigungspflicht gemäß der geltenden Satzung erinnern.

Nach der Satzung erstreckt sich die Reinigung insbesondere auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und herabfallendem Laub auf den befestigten Flächen. Dies dient nicht nur der allgemeinen Sauberkeit, sondern auch der Sicherheit aller.

Wir bitten alle, die angrenzenden Gehwege und Flächen haben, diese regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf zu reinigen.

Vielen Dank!
Ihr Ordnungsamt

Selbstablesung der Wasserzähler 2025

In den nächsten Tagen erhalten die Grundstückseigentümer bzw. Hausverwalter ein Schreiben mit der Bitte, den Wasserzählerstand des Hauptwasserzählers abzulesen.

Bitte melden Sie den Zählerstand per Karte oder online bis **spätestens 31.12.2025**.

Unter der Adresse <https://www.ablesen.de/waldbronn> oder auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn <https://www.waldbronn.de/> Rubrik Bürgerservice/ Dienstleistungen (Suchbegriff Zählerstand) ist ab **01.12.2025** ein Link für Ihre Eingabe freigeschaltet. Das persönliche Passwort finden Sie im Anschreiben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Verbrauch aller Kunden, die bis 31.12.2025 keinen Zählerstand gemeldet haben, geschätzt wird.

Fragen zur Ablesung beantwortet Frau Brinkmann unter
Tel. 07243/609-211
E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Die Gemeinde Waldbronn bietet im neuen Baugebiet „Erweiterung Ortszentrum – Rück II“ folgende Grundstücke an:

- Doppelhausbauplatz
- Reihenendhausbauplatz

Informationen über die Lage und die Bebaubarkeit der Grundstücke erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.waldbronn.de) unter der Rubrik „Bauen & Wirtschaft / Bauplatzvergabe“. Dort können auch die vom Gemeinderat beschlossenen Vergabekriterien eingesehen werden.

Falls Sie Interesse am Erwerb eines Grundstückes haben, bewerben Sie sich bitte mit dem auf der Homepage veröffentlichten Bewerbungsbogen schriftlich bei der Gemeinde Waldbronn, Fachbereich III - Liegenschaften, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn. Bewerbungsschluss ist der 29.01.2026, 18.00 Uhr. Informationen über die Bauplätze erhalten Sie auch persönlich beim Liegenschaftsamt oder telefonisch unter 07243 609 280 oder 07243 609 370.

Waldbronn, den 03.12.2025
Christian Stalf
Bürgermeister

Neukalkulation der Abwassergebühren

Rückwirkendes Inkrafttreten der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ab dem Veranlagungsjahr 2026

Der Fachbereich Finanzen der Gemeinde Waldbronn lässt die Abwassergebühren ab dem Jahr 2026 neu kalkulieren. Es ist davon auszugehen, dass sich deutliche Gebühren erhöhungen ab dem Jahr 2026 ergeben werden.

Die Fertigstellung der Gebührenkalkulation und die Beschlussfassung des Gemeinderates über die neuen Gebühren (Satzungsbeschluss) werden jedoch frühestens im 1. Halbjahr 2026 erfolgen können. Dabei ist beabsichtigt, die neu beschlossenen Gebühren rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft zu setzen.

Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass sich ab dem 01.01.2026 deutliche Gebührenerhöhungen für das Schmutzwasser, das Niederschlagswasser und sonstige Einleitungen ergeben können.

Gez.
Christian Stalf
Bürgermeister

Landtagswahl 2026 – Wahlhelfer/-innen gesucht

Die Gemeinde Waldbronn sucht zuverlässige Wahlhelfer/-innen für die Landtagswahl am 08.03.2026. Damit die Wahl reibungslos vonstattengeht, ist Ihr Engagement gefragt!

Wahlhelfer/-innen sind zur Durchführung von Wahlen unerlässlich. Mitglieder des Wahlvorstands übernehmen wichtige Aufgaben. Sie sorgen für Ruhe und Ordnung im Wahlraum und eine ordnungsgemäße Wahldurchführung. Sie überprüfen die Wahlberechtigungen aufgrund des Wählerverzeichnisses, geben Stimmzettel aus und werten die abgegebenen Stimmen aus.

Die Wahlhandlung findet am 08.03.2026 ab 8 Uhr statt. Am selben Abend werden die Ergebnisse ausgezählt.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer wird eine Entschädigung entsprechend der Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit ausgezahlt.

Die Wahlvorstände werden durch die Gemeinde berufen. Sie sind mind. 16 Jahre alt, Deutsche*i. S. d. Artikel 116 Abs. 1 GG, wohnen seit 3 Monaten oder länger in Waldbronn und sind nicht durch Richterspruch vom Wahlrecht ausgeschlossen?

Dann kontaktieren Sie uns gerne über das folgende Formular oder formlos mit den entsprechenden Infos per E-Mail an l.koellner@waldbronn.de.

Fragen hierzu beantwortet Ihnen Frau Köllner unter der Rufnummer 07243 609162.

Hinweis: Bitte füllen Sie bei Interesse den Rückmeldebogen auch aus, sollten Sie schonmal an einem Wahldienst teilgenommen haben. Nur so können wir die Daten nutzen und aktuell halten.



An:

Gemeinde Waldbronn
Frau Köllner
Marktplatz 7
76337 Waldbronn

Teilnahme am Wahldienst – Landtagswahl 2026

- Ich habe Interesse an der Übernahme eines Wahldienstes **am Vormittag (ca. 8 – 13 Uhr)** für die Landtagswahl am 08.03.2026.
- Ich habe Interesse an der Übernahme eines Wahldienstes **am Nachmittag (ca. 13 – 18 Uhr)** für die Landtagswahl am 08.03.2026.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass beide Schichten am Wahlabend ab 18 Uhr gemeinsam zur Verfügung stehen müssen, um das Ergebnis der Wahl auszuzählen.

- Ich stehe am Wahltag als Ersatzwahlhelfer*in bereit.

Hinweis: Ersatzwahlhelfer*innen werden nicht von Anfang an zum Wahldienst eingeplant. Sie hinterlegen bei der Gemeinde ihre Telefonnummer und werden im Fall von kurzfristigen Ausfällen durch bspw. Krankheit kontaktiert. Auch zum Einsatz gerufene Ersatzwahlhelfer*innen werden selbstverständlich entsprechend entschädigt.

Bitte geben Sie zur Aktualisierung und Verwendung der Daten auch im Fall einer wiederholten Wahlhelfertätigkeit folgende Informationen an:

Vorname	
Nachname	
Anschrift	
E-Mail Adresse	
Telefon / Mobil	
IBAN	
Bisherige Einteilung beim Wahldienst (Vorsteher*in / Schriftführer*in / Beisitzer*in / noch keine Erfahrung im Wahldienst)	

Ich bestätige, dass ich die oben angegebenen Daten geprüft habe und diese korrekt sind. Ebenfalls bestätige ich durch meine Unterschrift die Erfüllung der folgenden Kriterien:

- Ich bin mind. 16 Jahre alt.
- Ich bin Deutsche*r i. S. d. Art. 116 Abs. 1 GG.
- Ich wohne seit mind. 3 Monaten in der Gemeinde Waldbronn.
- Ich bin nicht durch Richterspruch vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Unterschrift



Das Bürgerbüro informiert:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer verpflichten, freiwilligen Wehrdienst als besonderes staatsbürgerliches Engagement zu leisten.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum **31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familiennamen, Vornamen, gegenwärtige Anschrift

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Bitte wenden Sie sich dafür an das Bürgerbüro.

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen aus dem Melderegister gemäß dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Das Gesetz lässt in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zu. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag eingetragen.

Datenübermittlung an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer verpflichten, freiwilligen Wehrdienst als besonderes staatsbürgerliches Engagement zu leisten. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum **31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 80. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Form des Widerspruchs

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Umwelt, Klima und Energie



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Jetzt auch auf Instagram:

gemeinde.waldbronn

Bürgerbüro Waldbonn

Telefon: 07243/609 – 111

Email: buergerbuero@waldbronn.de
Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbonn

Wir sind für Sie da

Frau Barbagallo-Schierl (Teamleitung)

Frau Becker

Frau Kutterer

Frau Schulz



Für folgende Leistungen ist eine **Terminvereinbarung erforderlich:**

Buchung über www.waldbronn.de > Startseite Button „Terminvereinbarung“ > Bürgerbüro auswählen

- **An-, Ab- und Ummeldung Wohnsitz**
- **Beglaubigung von Kopien (mehr als 10 Seiten)**
- **Einbürgerung**
- **Personalausweis**
- **Reisepass**



Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.00 – 18.00 Uhr
Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

An unserem **Infopoint** erhalten Sie während den Öffnungszeiten ohne Termin:

- An- und Abmeldung Hund
- An-, Ab- und Ummeldung Gewerbe (Abgabe der Unterlagen)
- Aufenthaltsbescheinigung/Meldebescheinigung
- Ausgabe Ausweisdokumente
- Auskunftssperre
- Beglaubigung von Kopien
- Fischereischein (Abgabe der Unterlagen)
- Führerscheinangelegenheiten
- Führungszeugnis
- Gewerberegisterauskünfte
- Gewerbezentrallregistrauskunft
- Haushaltsbescheinigung
- Informationsbroschüren

- Karlsruher-Kinderpass / -Seniorenpass 65+
- Landesfamilienpass/Gutscheine
- Lebensbescheinigung
- Staatsangehörigkeitsausweise

Anträge für:

- Befreiung Rundfunkbeitrag
- Bildung u. Teilhabe
- Grundsicherung
- Schwerbehindertenausweis
- Wohngeld
- Auskunft aus dem Verkehrscentralregister

Familie

Lebendiger Adventskalender



Lebendiger Adventskalender 2025

Mit Liedern, Geschichten oder Gedichten wollen wir uns gemeinsam besinnlich Weihnachten nähern. An folgenden Häusern in WALDBRÖNN wird in der Adventszeit ein geschmücktes Fenster hell erleuchtet.

1 Kindergarten St. Elisabeth Reichenbach Tulpenstraße 22	2 Gemeindeteam St. Katharina Busenbach Kapelle Maria Zulicht, Hellenstr.	3 MV Edelweiß Busenbach, Vereinsheim Talstraße bei Festhalle Beginn 18.15 Uhr	4 Kindergarten Don Bosco Busenbach Albert-Schweizer-Straße 14, Beginn 17.00 Uhr	5
6 Kindergarten St. Bernhard Etzenrot Kirchstr. 19a	7	8 Buchhandlung „LitteraDur“ Busenbach Marktplatz 11	9 Kita Schwalbennest Oosstraße 2b Reichenbach Beginn 17.00 Uhr	10 „Blumen und mehr“ Frau Christiane Schimpff-Scherer und Jagdrombläser Etzenrot, Hohenbergstraße 14
11 Bürgermeister Christian Stalf mit Bewirtung in Glühweinhütte Busenbach Marktplatz 7, 17 Uhr	12 café blu Kooperations Projekt BeST Caritas und Kirfaz, Neurod Fabrikstraße 14c Beginn 17.00 Uhr	13 Harmonikarting Schulhof Anne-Frank-Schule Beginn 17.00 Uhr	14 FCB-Singers Busenbach FCB Clubhaus	15 Fr. Horsch und Fr. Horsch-Schmidt, Seniorinnenhaus am Rathausmarkt, St. Gervais-Straße 4 Beginn 17.00 Uhr
16 Lesetreff Waldbronn Reichenbach Stuttgarter Str. 25	17 ev. Kirchengemeinde Waldbronn Reichenbach Goethestraße 9	18 Caritas Tagespflege Busenbach Albgaustraße 1a Beginn 17.00 Uhr	19 Förderverein der Anne-Frank-Schule und Kinderchor Busenbach	20 Familien Bauer und Bossert Busenbach Beethovenweg 6
21	22 Familie Hägge Busenbach Leopoldstraße 20	17.30 Uhr	23 Familie Csernáthabics mit Hospizverein KMV e.V. Busenbach Ettlinger Str. 92	24 Krippenläufern in den örtlichen Kirchen
Beginn ist grundsätzlich um 17.00 Uhr Bitte Taschenlampe mitbringen!		Abweichungen stehen bei der Adresse. Liedhefte bringen wir mit.		

Leitbild Waldbronn 2025



ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

SNW-Mitgliederversammlung im Rathaus

Zur Mitgliederversammlung kehrte das SNW Service Netzwerk in den Bürgersaal des Rathauses an den Ort seiner Gründung im Jahr 2007 zurück. Die SNW Vorsitzende Renate Bernhardt erinnerte bei ihrer Begrüßung der sehr zahlreich erschienenen Mitglieder an die Entstehung des SNW im Rahmen des Ortsleitbildprozesses der Gemeinde Waldbronn. Die dabei entstandene Idee, ein betreutes und möglichst sorgloses Wohnen zu Hause bis ins hohe Alter in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen, führte zur Gründung des Service Netzwerks in Form eines gemeinnützigen Vereins, dem sowohl Mitglieder als auch Dienstleister angehören. Inzwischen können nahezu 500 Mitglieder den Service von 60 Dienstleistern über das SNW Service Büro in Anspruch nehmen. Dies gilt auch für die sozialen Waldbrunner Einrichtungen und die Einrichtungen des Landkreises Karlsruhe mit seinem Pflegestützpunkt Ettlingen. Positiv wirkt sich die SNW-Mitarbeit im Kreisseniorenrat des Landkreises Karlsruhe aus.

In ihrem Rechenschaftsbericht zum Jahr 2024 erwähnte die Vorsitzende weiter die vielfältigen Anforderungen, die bis heute zu bewältigen waren und die durch die Dienstleister zur Zufriedenheit der Mitglieder erledigt werden konnten. Ein besonderes SNW-Anliegen sei es, die Begegnungen der Mitglieder untereinander zu fördern, um dem im Alter oftmals einhergehenden Alleinsein zu entgegen. Dazu dienen regelmäßige Vorträge, Theaterbesuche und Ausflüge. In ihrem Ausblick auf das kommende Jahr erwähnte sie die Fortführung der in diesem Jahr begonnenen und vom SNW-Vorstandsmitglied Dr. Anton Renz und Bernd Hunzelmann betreuten Smartphonekurse, die regelmäßigen Seniorensprechstunden, die schon terminierten Vortragsveranstaltungen und die Theaterbesuche. Im kommenden Jahr steht wieder der Besuch der Ötigheimer Volksschauspiele auf dem Programm mit dem Erfolgsstück „My Fair Lady“. Sehr rege angenommen werden die Seniorensprechstunden im Rathaus, deren Errichtung von Renate Bernhardt der Gemeinde vorgeschlagen und von dort positiv aufgenommen wurde. Die Sprechstunden finden seit der Eröffnung durch Bürgermeister Stalf im Oktober 2024 freitags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Wechsel mit von der Gemeinde initiierten Vorträgen zu allgemein interessierenden Themen statt. Dabei erwähnte die Vorsitzende die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde insbesondere mit Frau Münz und Frau Schmidt-Kossmann. In der Seniorensprechstunde können alle Waldbrunner Seniorinnen und Senioren ihre Sorgen und Nöte mit kompetenten Gesprächspartnern besprechen.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung stellte Dr. Karlheinz Henge den Kassenbericht für das Jahr 2024 in Vertretung des erkrankten SNW Schatzmeisters Horst Pernesel vor. Dr. Günter Nill bescheinigte in seinem Prüfungsbericht die einwandfreie Kassenführung. Danach stellte Dr. Gerold Hantsch den Antrag zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer für das Jahr 2024. Diese erfolgte einstimmig. Danach beantragte der Vorstand noch eine Satzungsänderung, die einstimmig angenommen wurde. Danach sollen die Einladungen zur Mitgliederversammlung künftig im Amtsblatt Waldbronn veröffentlicht werden. Nachdem letzten Punkt „Verschiedenes“, bedankte sich Renate Bernhardt bei den Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen. Sie wertete dies als Vertrauensbeweis für die Arbeit des SNW-Vorstandes.

(Text Karlheinz Henge)



Der Vorstand vom SNW (v. l.): Dr. Anton Renz, Dr. Karlheinz Henge, Renate Bernhardt, Hanne Hunzelmann, Holger Schaar, und Peter Einzmann.
Foto: SNW

AK Asyl WILLKOMMEN FÜR FREMDE

Willkommen für Fremde



Ausstellung „10 Jahre Willkommen für Fremde“

Nach wochenlanger Vorbereitung konnte am 1. Adventssonntag unsere Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Resonanz war überwältigend. Um die 100 Gäste füllten den Waldbrunner Saal in der neuen Tourist-Information, um die Aus-

stellung zu sehen, aber auch, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Dass viele Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Vertreterinnen des Landratsamts unter den Gästen waren, unterstrich die Bedeutung des Themas. Auch die Hauptpersonen der Ausstellung, die Menschen, die in unser Land geflüchtet sind und in Waldbronn eine neue Heimat gefunden haben, waren im Publikum gut vertreten.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die die Ausstellung vorbereitet und sich bei der Eröffnungsfeier als perfekte Gastgeberinnen erwiesen haben.

Die Ausstellung ist noch bis zum 12. Dezember zu den Besuchzeiten der Tourist-Info geöffnet (Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr).

Wenn Sie Fragen zu unserer Arbeit haben oder vielleicht sogar mitmachen wollen, melden Sie sich über unsere E-Mail-Adresse akasyl@willkommenfuerfremde.de

Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf www.willkommenfuerfremde.de

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Waldbronn bekommt 7,8 Millionen Euro vom Bund über das Land

Bei dem zähen Ringen um die Finanzen der Gemeinde Waldbronn hellt eine Nachricht unsere Mienen als Gemeinderäte auf:

Waldbronn bekommt 7,8 Millionen Euro vom Bund aus dem Infrastrukturprogramm für Länder und Kommunen. Damit fällt der von Finanzkämmerer Thomann in der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2025 bereits angekündigte **Geldsegen aus dem Sondervermögen des Bundes** für unsere Kommune höher als erwartet aus. Die freudige Nachricht publizierte in der vergangenen Woche die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin, die betonte: „Wichtig ist, dass das Geld dort ankommt, wo es gebraucht wird – in konkreten Projekten vor Ort.“

Insgesamt stellt der Bund im Rahmen des Infrastrukturprogramms **100 Milliarden Euro für die Länder und deren Kommunen** bereit. Das hatte die Bundesregierung im Herbst beschlossen. Die genaue Verteilung der Fördermittel auf die Kommunen liegt in der Verantwortung des Landes und orientiert sich an der Einwohnerzahl. Baden-Württemberg erhält daraus rund 13,1 Milliarden Euro. Das Land hat entschieden, rund zwei Drittel dieser Summe direkt an seine Landkreise, Städte und Gemeinden weiterzugeben, insgesamt 8,76 Milliarden Euro. Bundesweit ist das eine der höchsten Quoten für die Kommunen.

Mit dem Geld aus dem Sondervermögen können **zusätzliche Investitionen** angestoßen werden, etwa für Schulen und Kitas, Sportstätten, Wohnungsbau oder Energie- oder Verkehrsinfrastruktur. Die Gelder können innerhalb von zwölf Jahren eingesetzt werden. Förderfähig sind Investitionen, die nach dem 1. Januar 2025 begonnen wurden.

Ist das nun ein Grund zum Aufatmen bei unseren klammen Gemeindefinanzen?

Auf die **weitere Konsolidierung des Haushalts** kann Waldbronn deswegen nicht verzichten. Für 2026 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2029 waren all unsere Sparmaßnahmen darauf ausgerichtet, einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können. Deshalb wurden **Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen aus finanziellen Gründen** zurückgestellt. Die Gelder aus dem Sondervermögen sind nun gezielt und für investive Projekte zu verwenden. Damit können jetzt Investitionen realisiert und Dinge umgesetzt werden, für die bisher kein Geld da war. Eine wesentliche Haushaltseinsparung ergibt sich auch dadurch, dass für Investitionen von 7,8 Mio. € Darlehensaufnahmen und damit verbundene Zins- und Tilgungsleistungen vermieden werden können.

Auch wenn die Mittel aus dem Sondervermögen unsere strukturellen Finanzprobleme nicht langfristig lösen, verschaffen sie uns **Spielraum für dringende Zukunftsinvestitionen**. Positiv wirkt auf den Haushalt auch, dass die Kreisumlage jetzt „nur“ auf 34 Prozentpunkte erhöht wurde. Erfreulich ist, dass wir mit all diesen Einflüssen einen gesetzmäßigen Haushaltsplan 2026 mit Finanzplan 2027 bis 2029 erreichen.

CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Der Haushalt

Jedes Jahr wieder, im November und Dezember, beschäftigt sich der Gemeinderat sehr intensiv mit den Haushaltssplanungen für die kommenden 4 Jahre. Jetzt also mit dem Haushalt 2026 und den Planungen bis einschließlich 2029. In den ersten Beratungen im Gemeinderat sah es noch recht düster aus: Nicht nur der Ergebnishaushalt (im Wesentlichen laufende Einnahmen und Ausgaben) war negativ, auch unsere Liquidität (Zahlungsfähigkeit) drohte wegzubrechen. Entsprechend hat der Gemeinderat Maßnahmen gestrichen oder nach 2030 verschoben.

Wann ist denn die Liquidität nicht mehr gegeben? Beispielsweise dann, wenn die Kreditzinsen nur noch durch Aufnahme neuer Kredite bezahlt werden könnten. In diesem Fall legt die Rechtsaufsichtsbehörde ihr Veto ein und verweigert die Genehmigung des Haushalts. Oder anders gesagt: Schulden machen, um Schuldzinsen bezahlen zu können, ist in Baden-Württemberg nicht erlaubt. Nachvollziehbar.

Doch nun, scheinbar ganz plötzlich, ist die Liquidität gesichert, unser Akutproblem gelöst. Da könnte man zunächst denken, dass sich dieses Spiel zwischen Kämmerer und Gemeinderat doch irgendwie und immer wieder kurz vor Weihnachten wiederholt und sich dann jedes Mal alles in Wohlgefallen auflöst: Same procedure as every year. Doch so einfach ist es nicht! Denn dass sich die finanzielle Lage der Gemeinde nicht mehr so dramatisch darstellt wie noch vor ca. einem Monat, die Liquidität gesichert ist, hat auch mit nicht eingeplantem Geldsegen von extern zu tun. Um es mal ganz einfach auszudrücken.

Erstens, weil sich die von den Gemeinden an den Landkreis zu zahlende **Kreisumlage** nicht wie erwartet erhöht hat. Der Landkreis Karlsruhe hat erfreulicherweise seine eigene finanzielle Schieflage nicht vollständig auf die Kommunen abgewälzt. Zweitens, weil die sogenannte Grundkopfpauschale des **komunalen Finanzausgleichs im Land** erhöht wurde. Beides gilt zwar nur für 2026 – aber hilft.

Außerdem können wir hoffen bzw. gehen wir davon aus, dass wir unsere Zinslast drücken können aufgrund des **Sondervermögens Infrastruktur (Bund)**. Oder wie es offiziell heißt: Länder- und Kommunal-Infrastruktur-Finanzierungs-Gesetz (LuKIFG). Hierdurch steht mittelfristig eine Finanzspritz für Waldbronn in Höhe von insgesamt 7,8 Mio. bereit, die wir für geeignete Investitionen abrufen können – aber nicht, um Haushaltslöcher zu stopfen. Unser Kernproblem, der negative Ergebnishaushalt, wird damit also nicht gelöst werden.

Dennoch: Diese drei externen Faktoren geben uns Hoffnung und Spielraum zurück. Neben den weiter notwendigen Haushaltsskonsolidierungsmaßnahmen zur Verbesserung unseres Ergebnishaushalts öffnet sich durch das Sondervermögen auch wieder ein Spalt breit die Tür für unsere dringend notwendigen Investitionen. Ergreifen wir die Chance, die sich uns durch das LuKIFG eröffnet. Denn auch hier ist der Topf nun größer als zunächst angenommen, weil das Land Baden-Württemberg sogar 2/3 des Sondervermögens des Bundes für die Kreise, Städte und Gemeinden im Land bereitstellt.

Wir sind zuversichtlich, dass wir in den nächsten Jahren – und zusammen mit den anderen Fraktionen – konstruktive Vorschläge erarbeiten werden, um nachhaltige, zukunftsweisende Investitionen auf den Weg zu bringen. Ob die Kita Rück II über das Sondervermögen finanziert werden kann, ist in Klärung.

Faktion Bündnis 90/Die Grünen

Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel, Lena Cannistra-Arzner

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Die neuen MyShuttle-Bediengebiete „Bretten und Gondelsheim“ sowie „Östlicher Landkreis Karlsruhe“ gehen in den Betrieb
- Landkreis Karlsruhe sucht neue Gesundheitslotsinnen und -lotsen – Qualifizierung startet am 10. Dezember
- Verlängerung der Vollsperrung des Messelstunnels im Bereich der Kreisstraße K3581 Rheinstetten Silberstreifen
- Wirtschaftspläne der Gesellschaften des Landkreises Karlsruhe für das Jahr 2026 zeigen die Vielfalt der Aufgaben
- Landkreis Karlsruhe führt App zur Unterstützung der mentalen Gesundheit von Geflüchteten ein
- Pflegestützpunkt Bruchsal feiert 15-jähriges Bestehen. Als einer der ersten in Baden-Württemberg ist das Beratungsangebot weiterhin stark nachgefragt

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbrunner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versicherungsberater Carlo Weber

Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.

Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de

Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Das Finanzamt Ettlingen informiert

Bitte beachten: Das Finanzamt Ettlingen ist am Donnerstag, 11. Dezember 2025 wegen einer Personalversammlung geschlossen.

KVBW

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Karlsruhe

Städtisches Klinikum Karlsruhe

Knielinger Allee 101

76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten

Mo.	19 – 22 Uhr
Di.	19 – 22 Uhr
Mi.	13 – 22 Uhr
Do.	19 – 22 Uhr
Fr.	17 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	8 – 22 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis in Ettlingen schließt

Stuttgart, 21.11.2025. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) schließt die ärztliche Bereitschaftspraxis Ettlingen zum 30. November 2025. Anlaufstellen für die Patientinnen und Patienten ist künftig die Bereitschaftspraxis in Karlsruhe.

„Es steht außer Frage, dass die Schließung der Bereitschaftspraxis eine Einschränkung für die Bürgerinnen und Bürger in Ettlingen darstellt. Dennoch ist weiterhin die medizinische Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen gesichert. Der Bereitschaftsdienst ist nicht für schwere Notfälle zuständig, sondern für akute Beschwerden, die eine Behandlung außerhalb der Sprechzeiten erfordert“, betont die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVBW, Dr. Doris Reinhardt.

Neben den geöffneten Bereitschaftspraxen gibt es weitere Versorgungsangebote. Über die kostenfreie Rufnummer 116117 oder online über www.docdirekt.de kann durch eine medizinische Einschätzung die passende Versorgung für die bestehenden Beschwerden ermittelt werden. In vielen Fällen ist eine telemedizinische ärztliche Beratung ausreichend. Nach der strukturierten medizinischen Ersteinschätzung mittels Fragen (SmED) – entweder online oder am Telefon – erhalten Patientinnen und Patienten eine Empfehlung zur Behandlungsdringlichkeit und zum geeigneten Behandlungsort. Wenn das SmED-Ergebnis eine Behandlung via Videosprechstunde vorsieht, kann sich der Patient direkt zu einer Tele-Ärztin oder einem Tele-Arzt vermitteln lassen. Ist ein ärztlicher Hausbesuch medizinisch erforderlich, wird auch dieser, wie bisher, in die Wege geleitet. Die Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen wurden bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung außerhalb der regulären Sprechzeiten umfassend informiert.

Die Schließung einiger Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg hat mehrere Gründe. „Wir haben derzeit rund 1000 unbesetzte Arztsitze, diese Ärztinnen und Ärzte fehlen für die ambulante Versorgung tagsüber und damit auch im ärztlichen Bereitschaftsdienst nachts und an den Wochenenden“, erläutert Reinhardt. Die bevorstehende Ruhestandswelle der Baby-Boomer wird den Ärztemangel und damit die Arbeitsbelastung der Praxisteam weiter massiv erhöhen. „Der Trend zur Anstellung und Teilzeitbeschäftigung verdeutlicht zudem, dass wir die wertvolle Arztzeit für die wohnortnahe und tägliche ambulante Versorgung der Bevölkerung benötigen. Schon jetzt haben viele Patientinnen und Patienten Probleme, einen Arzttermin zu erhalten. Mit den neuen Versorgungsstrukturen ist auch zukünftig die medizinische Versorgung außerhalb der Sprechzeiten gewährleistet“, so Reinhardt.

Maßgebliches Kriterium bei der Auswahl der Standorte war die Erreichbarkeit. „95 Prozent der Bevölkerung erreicht eine der weiterhin geöffneten Praxen in 30 Fahrminuten mit dem Pkw, 100 Prozent in spätestens 45 Minuten“, so Reinhardt. „Auch wenn die Fahrtwege nun länger werden, weist Baden-Württemberg weiterhin ein enges Netz an Bereitschaftspraxen auf.“ Von Ettlingen ist die Bereitschaftspraxis in Karlsruhe gut erreichbar. Dort wurden die Kapazitäten bereits ausgebaut.

Reinhardt betont, dass die Reform nicht zu Lasten der Notaufnahmen gehen soll. „Wir bitten die Patienten, nur dann in eine Notaufnahme zu gehen, wenn sie schwer erkrankt oder verletzt sind. Bei lebensbedrohlichen Situationen, wie bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss der Rettungsdienst unter 112 angerufen werden.“

Folgende Bereitschaftspraxen hat weiterhin geöffnet:

Bereitschaftspraxis am Städtischem Klinikum Karlsruhe:

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch: 13 – 22 Uhr

Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 21 Uhr

Alle Bereitschaftspraxen, Öffnungszeiten und weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/aerztlicherbereitschaftsdienst>

Aktuelle Service-Termine,
Sprechstunden und Notdienste
auf der Seite
„Wichtiges auf einen Blick“



Informationen und Rufnummern



Einwohner: Stand 31.10.2025
Reichenbach 6.065
Busenbach 5.753
Etzenrot 2.158
Gesamt 13.976

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15,	Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule,	Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15,	Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule,	Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3,	Tel. 69779
Kernzeit Waldschule,	Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35	Tel. 69091
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a,	

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b,	Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35,	Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24,	Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a,	Tel. 1851371
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22,	Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a,	Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15,	Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24,	Tel. 6529507
TigerBär Waldbronn,	Tel. 945450
TigerVilla Waldbronn,	Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,	Tel. 515-1701
Dienste für psychisch erkrankte Menschen,	Tel. 34583-10
Familienpflege,	Tel. 515-113 und 0176 18788052
Suchtberatung,	Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn,	Tel. 515 5815
Caritas-Sozialstation, Albtal,	Tel. 572693
Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum,	Tel. 515147
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen, Familien- und Lebensberatung,	
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung,	
Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.	
	Tel. 07243 5495-0,
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst,	
Hospiztelefon 9383200 (info@hospizverein-kmw.de)	
Frauen-Notruf + Wildwasser,	Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige	
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr,	Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge,	Tel. 0800/1110111 oder 1110222 (= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsopfer)	Tel. 01803 343434
Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD),	Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg,	Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker,	Tel. 07202 942632
(donnerstags 17 - 19 Uhr)	
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr,	
	Tel. 0721 811424
(in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.).	
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen,	Tel. 766900
Anonyme Alkoholiker,	Tel. 0721 19295
(tägl. 7 - 23 Uhr)	
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.)	
Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr	
Ehrenamt Börse Waldbronn aktiv, Telefon 67730 oder 946170	
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben,	Tel. 07251 7130324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen,	Tel. 08000116016

Soziale Einrichtungen

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes

Zweimal im Monat – jeweils am 1. und 3. Donnerstag von 9 bis 12 Uhr – bietet der Pflegestützpunkt eine Außensprechstunde im Waldbrunner Rathaus an. Die Beratung ist neutral, kostenfrei und wohnortnah und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Fragen rund um Pflege, Hilfsbedürftigkeit und Alter auseinandersetzen müssen – sei es vorausschauend oder im plötzlichen Pflegefall. Verehentlich waren auf der letzten Senioreneite die Termine falsch genannt.

Eine Terminvereinbarung für die Sprechstunden ist erforderlich, unter

Telefon 0721 936-71240, mobil 0160 7077566, per E-Mail pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Weitere Informationen zum Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe finden Sie unter: www.landkreis-karlsruhe.de

Lebendiger Advent
in Waldbronn-Neurod

Lasst euch überraschen!
Wir freuen uns auf euch

Freitag, 12. Dezember - 17.30 Uhr

Fabrikstr 14c, 76337 Waldbronn

Das Projekt "BeSt II - Begleiten & Stärken" wird im Rahmen des ESF Plus-Programms "ElternChanceN-mit Elternbegleitung Familien stärken" durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfond Plus (ESF Plus) gefördert.

IG Barrierefreies Waldbronn



Peter Ruder berichtet aus seinem Alltag

Seit einigen Jahren engagiert sich unsere Interessengemeinschaft für mehr Barrierefreiheit und Verbesserungen im Alltag von Menschen mit Behinderung in Waldbronn. Einiges konnten wir schon erreichen: Wir haben einen Wegweiser zur barrierefreien Zugänglichkeit von öffentlichen Einrichtungen und der Gastronomie in Waldbronn erstellt (dieser Wegweiser ist über die Homepage der Gemeinde abrufbar). Weiterhin haben wir uns für Bordsteinabflachungen und barrierefreie Parkplätze und einiges mehr eingesetzt.

Wie wichtig Barrierefreiheit im Alltag von Menschen mit Beeinträchtigungen ist, berichtet Peter Ruder, Mitglied unserer IG: Peter ist 67 Jahre alt und seit seinem 30. Lebensjahr an der Sehbehinderung Renitis Pigmentosa (RP) erkrankt. Die Renitis Pigmentosa ist eine Erbkrankheit, welche sich durch Nachtblindheit und einer Verengung des Sehfeldes zeigt und zur Erblindung führt.

Probleme im Alltag von Peter ergeben sich, wenn, wie zurzeit das Laub auf den Wegen, ihm das Laufen mit seinem Blindenstock Schwierigkeiten bereitet. Auch schnelles Autofahren, zum Beispiel an Kreiseln, zu wenig Aufmerksamkeit und fehlende Rücksichtnahme sind für ihn problematisch. Peter berichtet, dass auch Radfahrende häufig zu schnell unterwegs sind, nicht klingeln und er häufig nicht wahrgenommen wird.

Positiv beurteilt er die neuen Überwege in der Talstraße und der Pforzheimerstraße, besonders die kleinen Verkehrsinseln erleichtern das Überqueren der Straße sehr. Auch erlebt er immer wieder freundliche Hilfsbereitschaft.

Nach seinen Wünschen für die Zukunft gefragt, nennt Peter Farbmarkierungen an Stufen und Rillenprofile auf dem Rathausmarkt. Eine sichere Querungsmöglichkeit an der Bergstraße würde ihm viel bedeuten (wir freuen uns sehr, dass im Gemeinderat diese Maßnahme nun für das nächste Jahr beschlossen wurde). Wichtig ist Peter mehr Freundlichkeit und Entgegenkommen im Umgang miteinander und er hofft, dass bei Sparmaßnahmen der Gemeinde Menschen mit Behinderungen nicht vergessen werden. Auch mehr Mitglieder für unsere IG wäre ein großer Wunsch (Text: Felicitas Becker)

Wir wünschen entspannte und friedliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Wechsel in ein gesundes neues Jahr.

Kontakt Interessengemeinschaft Barrierefreies Waldbronn:

Felicitas Becker Tel.: 07243/65870

E-Mail: felicitas.becker@online.de

Victor Österle Tel.: 07243/980871

E-Mail: victor.oesterle@web.de

Sozialstation

Waldbronn, Albgastraße 1, Tel. 572693

Unter dieser Nummer sind wir „rund um die Uhr“ erreichbar.

Sprechzeiten: von Mo. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Pflegenotruf/Rufbereitschaft Tel. 572693

Wir unterstützen Sie mit fachgerechter medizinisch-pflegerischer Versorgung in allen Bereichen der häuslichen Pflege, wie z. B.:

- Injektionen, Verbände, Blutzuckerkontrollen, Infusionen, Schmerztherapie u. v. m.
- nach ärztlicher Verordnung
- Körperpflege
- Hauswirtschaft
- Beratung zu Pflege, Finanzierung usw.

Familienpflege

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungurlaub usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 515-0, Handy 0176 18788052, angefordert werden.

Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker stellen ihr gemeinsames Problem, ihre Abhängigkeit und die Genesung vom Alkoholismus, in den Mittelpunkt all ihrer Bemühungen. Ihr Hauptzweck ist, selbst nüchtern zu bleiben und durch ihr Beispiel den anderen den Weg aus dem Alkoholismus zu zeigen.

Sie erreichen die Anonymen Alkoholiker persönlich täglich von 7.00 bis 23.00 Uhr über das Kontakttelefon 0721 19295.

Diakonisches Werk

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchengemeinde Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950. Sprechstunde: montags 9 – 12 Uhr, dienstags 14 – 16 Uhr, donnerstags 15 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zu den Bürozeiten, Hausbesuche sind möglich.

- Familien- und Lebensberatung
- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung für ältere Menschen
- Hospizdienst Ettlingen

Ambulanter Hospizdienst Karlsbad/Markzell/Waldbronn

Unser Hospiztelefon 07243.93 83 200

E-Mail: info@hospizverein-kmw.de

Homepage: www.hospizverein-kmw.de

Hospiz Arista

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet unkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen. Anfragen, Informationen und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31 b, 76275 Ettlingen

Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22

Leiterin: Christiane Fellmann

Informationen im Internet:

www.hospiz-arista.de, info@hospiz-arista.de

Palliative-Care-Team Arista

Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen

info@pct-arista.de, www.hospiz-pct.de

Tel. 07243 9454-262

Hospiz Telefon Arista

Zusätzlich zu den Diensten vor Ort bieten wir eine jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region KA.

Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de

www.hospiz-telefon.de

Kinderhospizdienst Karlsruhe für Stadt und Landkreis

Wenn ein Kind, Jugendlicher oder ein Elternteil schwer erkrankt, gerät das Familiengefüge aus dem Gleichgewicht.

Der ambulante Kinderhospizdienst hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien bereits ab Diagnosestellung in ihrem Alltag zu unterstützen, um ihre Lebensqualität zu fördern. Sie haben Fragen zu unserem Angebot oder Interesse an einer Beratung? Wir sind für Sie da:

Telefon: 0721 20397-186

kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de

Kinderhospizdienst Karlsruhe für Stadt und Landkreis

Ehrenamtsbörse

Es gibt Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchten, und es gibt christliche und soziale Einrichtungen, Familien oder Einzelpersonen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen. Hier zu vermitteln und die Verbindungen herzustellen, ist Aufgabe der Ehrenamtsbörse. Dabei ist wichtig, dass nur Projekte vermittelt werden, bei denen keine professionelle Hilfe möglich ist und keine Arbeitsplätze gefährdet werden. Die Vermittlung, genauso wie die geleistete oder angenommene Hilfe, ist kostenlos und unentgeltlich. Jeder, der sich engagiert, entscheidet selbst über Art, Zeit und Dauer seines Einsatzes. Sollten Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren oder selbst Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an: Manfred Peter, Tel. 07243 67730 oder Barbara Kunz, Tel. 07243 946170.

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratern stellen. Gerne hilft sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos. Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus:

Inge Stumpp, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel.: 07248 5724,

E-Mail: i.stumpp@blickpunkt-auge.de

Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V. m. K., Internet: www.bbsvwmk.de

Parkinson Vereinigung: Gymnastik für die Beweglichkeit

Sie sind an Parkinson erkrankt? Dann wollen wir Sie auf unsere Selbsthilfegruppe hinweisen. Es tut gut, mit anderen zusammenzukommen, denen man nichts erklären muss, weil es ihnen genauso geht. Neben Austausch und gegenseitiger Begleitung machen wir vor allem Gymnastik. Sie kann helfen, die Beweg-

lichkeit zu verbessern und möglichst lange zu erhalten. Unter fachkundiger Anleitung treffen wir uns donnerstags von 11 bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Langensteinbach, Weinbrennerstraße 9. Kommen Sie einfach vorbei und lernen Sie uns in netter Atmosphäre kennen. Kontakte und Austausch tun gut. Sie als Betroffene/r und auch Ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Rufen Sie am besten vorher an.

Für die Parkinson-Selbsthilfegruppe Karlsbad: Johannes Meuth, Tel. 07202/9421521, E-Mail: je.meuth@t-online.de



Neues Programm für das 1. Semester 2026

der VHS Ettlingen & Waldbronn

Ein neues Semester steht in den Startlöchern – und damit jede Menge Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln, Neues auszuprobieren und gemeinsam zu lernen. Gerade in einer Zeit, in der wir ständig gefordert sind, wird klar, wie wichtig lebenslanges Lernen ist: Es eröffnet neue Perspektiven, stärkt das Selbstvertrauen und hilft uns, Veränderungen mit Offenheit und Gelassenheit zu begegnen.

Unser Programm für das 1. Halbjahr 2026, das am 09. Dezember erscheint, setzt einen besonderen Fokus auf das Thema Gesundheit – und zwar ganzheitlich gedacht: Körper, Geist und Seele im Einklang. Gesundheit bedeutet für uns mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit. Es geht darum, in Balance zu leben, achtsam mit sich selbst umzugehen und das eigene Wohlbefinden aktiv zu fördern.

Die vielfältigen Kurse der VHS Ettlingen & Waldbronn laden Sie ein, neue Wege in Bewegung, Entspannung und Achtsamkeit zu entdecken. Gleichzeitig möchten wir die Neugier als Schlüsselkompetenz hervorheben – sie ist der Motor für persönliches Wachstum und gesellschaftlichen Fortschritt. Neugier inspiriert uns, Fragen zu stellen, Neues zu wagen und unseren Horizont zu erweitern. Sie verbindet Menschen aller Altersgruppen und hält uns lebendig – im Denken, Fühlen und Handeln.

Stöbern Sie durch unser neues Programm, lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie vielleicht etwas aus, das Sie schon immer interessiert hat. Lernen Sie mit uns – für Ihren Beruf, für Ihr Leben und für sich selbst!

Das VHS-Team mit Monika Humbsch, Sofia Modritsch, Alice Reichert, Petra Roth & Attila Horvat freut sich auf Ihre Anmeldungen online unter www.vhsettlingen.de oder telefonisch unter 07243/101-499.

Das neue Programm der Volkshochschule für Ettlingen & Waldbronn erscheint am 09. Dezember 2025!

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

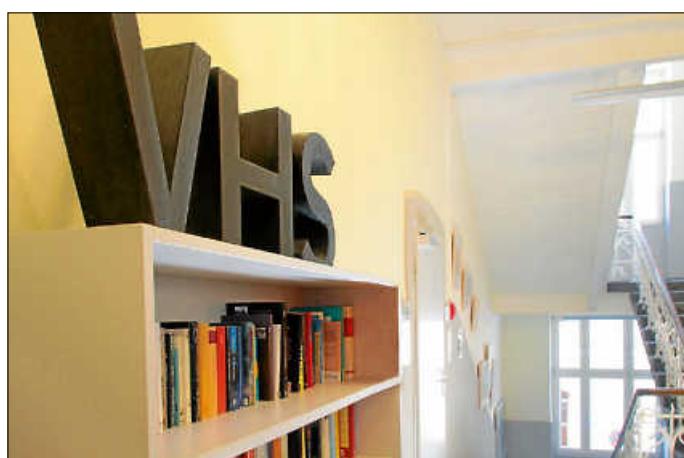
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



Volkshochschule Ettlingen

Foto: A. Bienefeld

Kulturring Waldbronn e.V.



Unser Weihnachtskonzert findet im Januar statt

Dienstag, 06.01.2026 - 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Katharina, Waldbronn-Busenbach

Duo Cassard: „Pastorale“ – europäische Weihnachtsmusik zum Ausklang der Weihnachtszeit



Johannes Mayer und Christoph Pelgen sind Duo Cassard
Foto: Duo Cassard

Europäische Weihnachtsmusik in besonderer Besetzung

Das **Duo Cassard** präsentiert mit seinem Programm „**Pastorale**“ eine Auswahl traditioneller Weihnachtsmelodien aus verschiedenen europäischen Ländern. Stücke aus Deutschland, Frankreich, Schweden und Spanien werden dabei in eigenen Arrangements kombiniert und auf teils selten gehörten Instrumenten wie **Dudelsack**, **Nyckelharpa**, **Bombarde** sowie **Akkordeon und Orgel** gespielt.

Die beiden Musiker verbinden traditionelle Klänge mit einer abwechslungsreichen Instrumentierung und schaffen so ein vielseitiges Programm, das europäische Weihnachtstraditionen hörbar macht. Ein Konzert für alle, die zum Ausklang der Weihnachtszeit Weihnachtsmusik einmal in anderer Form erleben möchten.

Johannes Mayr

Johannes Mayr ist Musiker, Instrumentenbauer und Kursleiter mit Wurzeln in der bayrisch-schwäbischen Volksmusik. Nach der Mittleren Reife am Gymnasium bei St. Stephan in Augsburg absolvierte er zunächst eine Schreinerlehre, anschließend eine Ausbildung zum Orgelbauer. Sein musikalischer Weg führte ihn von der Flötenmusik und der Augsburger Stubenmusik über eine kurze Karriere als Straßenmusikant hin zu zahlreichen Bands und Projekten im Bereich Folk, Alte Musik und europäische Folkmusik. Er war und ist u. a. Mitglied bei Skibbereen, Hölderlin Express, Rolling Drones, Lynch The Box, Mensch Mayr, DAN, La Marmotte und Cassard. Als Multiinstrumentalist spielt Johannes Mayr Akkordeon, Schlüsselfidel, Kirchenorgel, Kontrabass und weitere historische Instrumente. Er ist autodidaktischer Akkordeonist und bildete sich in Drehleier, Dudelsack und Schlüsselfidel bei namhaften Musikern europaweit fort. Seine Diskografie umfasst zahlreiche Produktionen von Folk bis Eigenkompositionen auf dem Akkordeon.

Christoph Pelgen

Christoph Pelgen ist Multiinstrumentalist, Dudelsackspieler und Ensembleleiter mit Schwerpunkt auf europäischer Folkmusik. Nach dem Abitur am Theresianum in Mainz und Zivildienst als Rettungssanitäter führte ihn eine Fußpilgerreise auf dem Jakobsweg bis nach Santiago de Compostela. Anschließend absolvierte er eine Schreinerlehre und ist seit 1993 freiberuflich als Musiker tätig. Seine musikalische Laufbahn begann mit Blockflöte und Streichorchester, später folgten autodidaktisch Gitarre, Mandoline, Dudelsack und Bombarde. Als gefragter Musiker ist er Mitglied und Gast bei zahlreichen Bands und Projekten wie La Marmotte, Adaro, Estampie, Cassard und Schöneweile, mit Auftritten und Tourneen im In- und Ausland. Neben seiner Bühnentätigkeit arbeitet Christoph Pelgen seit 2004 als Dozent für Dudelsack und Bordunmusik bei renommierten Festivals und Kurswochen wie der Burg Fürsteneck Folkwerkstatt und dem Süddeutschen Harfentreffen. Seine Diskografie umfasst über ein Dutzend Tonträger, dazu zahlreiche Studioproduktionen für Kinderhörspiele und Gastauftritte bei namhaften Folkprojekten.

Das Programm 2026 ist online. Stöbern Sie doch schon einmal. Vielleicht finden Sie auch ein schönes Geschenk für sich und Ihre Lieben.

Samstag, 21.02.2026 - 15.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn
Kindermitsmachkonzert „Eine Reise um die Welt“
mit der Harfenistin Silke Aichhorn

Samstag, 21.02.2026 - 19.30 Uhr - Kulturtreff Waldbronn
„Frohlocken leichtgemacht?“
Kabarettistische Lesung mit Musik
mit der Harfenistin Silke Aichhorn

Sonntag, 22.03.2026 - 18.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn
Dr. Lisa Federle und Bernd Kohlhepp „Das Leseerlebnis“
Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung findet aufgrund des großen Interesses im Kurhaus statt!
Für Karten, die bei LiteraDur gekauft wurden, liegen dort bis zum Veranstaltungwochenende Umtauschtickets. Bitte tauschen Sie die alten Tickets für den Kulturtreff in den nächsten Wochen um. Karten, die im Online-Shop gekauft wurden, werden über per E-Mail automatisch umgetauscht.

Samstag, 11.04.2026 - 19.30 Uhr - Kulturtreff Waldbronn
Norman Bücher: 7 CONTINENTS – In 20.000 km um die Welt (Multivisionsvortrag)

Samstag, 25.04.2026 - 18.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn
Die LiBellen – Handgemachte Salonmusik modern interpretiert – Frühjahrskonzert mit anschließendem Zusammekommen im schönen Hof

Anna Toro (Querflöte), Eveline Dittmer (Geige), Carola Herz (Saxophon), Erina Beutelspacher (Klavier) – mit Spezialarrangements von Peter Lehel und Peter Schindler
(Eintritt frei, Spenden erbeten; reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz.)

Alle Termine 2026 unter www.kulturring-waldbronn.de.

Vorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn oder online unter www.kulturring-waldbronn.de

Mehr Informationen und Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter www.kulturring-waldbronn.de.

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedene Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei?

Gemeinsam Kultur erleben, fördern und erhalten!

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturlImHerzen

LESETREFF

• Da ist es wieder besonders gemütlich bei uns im Lesetreff in der Stuttgarter Straße 25.
Wir halten Winterbücher für euch bereit, und natürlich jede Menge Bücher mit Advents- und Weihnachtsgeschichten.

Wann wir welche Geschichte vorlesen, erfahrt ihr hier:



In unserem Hof wird am 16.12. um 17:30 Uhr das **16.** Adventstürle vom „Lebendigen Adventskalender“ aufgemacht. Dabei gibt es weihnachtliche Geschichtchen, Lieder und wieder eine liebevolle Überraschung von unserer Inge.
Euer Lesetreff-Team wünscht allen eine besinnliche und frohe Adventszeit!

Plakat: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Unsere Öffnungszeiten

dienstags und freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr

samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr

Und am Samstag um 11 gibt's wie immer eine kleine Vorlesegeschichte!

Euer Lesetreff-Team



Vektorgrafik: AF-studio/DigitalVision Vectors/Gettyimages

gemeinsamhelfen.de

**NUSSBAUM
Spendenmeisterschaft**

Aktionswoche
vom 5.-14.12.2025

Alle Spenden
kommen zu 100% an

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Kinder musizieren für den Nikolaus



Kinder musizieren für den Nikolaus

Sa 06.12.25, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Podium junger Solisten



Podium junger Solisten

So 14.12.25, 18 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de



Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Bolero, Broadway & Boss im Asamsaal



SO 07.12.25, 17 Uhr

Bolero, Broadway & Bossa

Schloss Ettlingen, Asamsaal
musikschule-ettlingen.de

Alex Krieg - Klavier, Stefan Rupp - Bass,
Stefan Günther - Schlagzeug,
Christian Steuber - Sax, Viviane de Farias - Gesang
Karten: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse



Plakate: Musikschule Ettlingen

Karten für 7,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Musikschule (Pforzheimer Str. 25), in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Freitagskonzert Nr. 3



Freitagskonzert Nr.3

Kammerkonzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule

Fr 12.12.25, 18.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Swingin' X-MAS

Am Samstag, den 13.12.2025, lädt die Musikschule Ettlingen zum großen Weihnachtsspektakel „Swingin' X-MAS“ ihrer beiden Bigbands in den Saal der Musikschule (Pforzheimer Straße 25) um 19 Uhr ein. Es werden neben dem einen oder anderen bekannten Weihnachts-Klassiker swingende Original-Arrangements aus dem goldenen Zeitalter der Bigband-Ära zu hören sein. Da dürfen weder ein Count Basie noch ein Frank Sinatra fehlen!

Die Jugend-Bigband „Next Generation“ steht unter der bewährten Leitung von Reiner Möhringer, wobei Christian Steuber erst im Januar 2025 zum Bandleader der „Groovties“ ernannt wurde. Er tritt damit die Nachfolge von Rolf Hille an - quasi der „Urvater“ beider Bigbands am Hause und Lead-Posaunist der „Groovties“.

Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Karten für 7,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Schulen und Kindergärten**Tageselternverein Ettlingen**

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen?

Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft

Der Förderverein informiert: Herzliche Einladung zum Adventstreffen in Etzenrot – zu Gunsten der DRK-Notfallhilfe und der Waldschule Etzenrot

Am Sa., 13.12.2025 findet von 14–22 Uhr in der Ziegler-Scheune, Hohbergstraße 45 das Adventstreffen zu Gunsten der DRK-Notfallhilfe und der Waldschule Etzenrot statt.

Bei gemütlichem vorweihnachtlichen Zusammentreffen bei Glühwein, Getränken, Kuchen, Waffeln und original Messaros-Würsten (gegrillt von Ulli und Jahn Messaros) freuen sich die Veranstalter und wir vom Förderverein der Waldschule uns auf ihren Besuch.



Zu Gunsten der

**DRK -Notfallhilfe
und der
Waldschule Etzenrot**

Adventstreffen in Etzenrot

Gemütliches vorweihnachtliches
Zusammentreffen bei Glühwein, Getränken
und original Messaros-Würsten
gegrillt von
Ulli und Jahn Messaros

am 13. Dezember 2025 von 14 - 22 Uhr
in der
Ziegler-Scheune, Hohbergstraße 45

**Herzliche Einladung zum Adventstreffen
Plakat: Veranstalter Adventstreffen**

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

**Bewerbertage der GMS Karlsbad-Waldbronn
an verschiedenen Standorten in Karlsbad**

Die diesjährigen Bewerbertage boten unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit echte Unternehmen kennenzulernen und zu erleben, wie ein Bewerbungsgespräch ablaufen kann. Trotz anfänglicher Aufregung nutzten alle die Chance, sich in realistischen Gesprächssituationen auszuprobieren.

Im Anschluss erhielten die Teilnehmenden wertvolles Feedback – sowohl von Mitschülerinnen und Mitschülern der Kleingruppen – als auch von den Personalverantwortlichen. Diese gaben zudem hilfreiche Rückmeldungen zu den vorher online eingereichten bzw. mitgebrachten Bewerbungsunterlagen und zeigten, wie sie weiter verbessert werden können.

Die einhellige Meinung aller beteiligten Schülerinnen und Schüler lautete, dass sie sich nach den Bewerbertagen deutlich besser auf zukünftige Bewerbergespräche vorbereitet fühlen. Die Mischung aus realer Übung, intensivem Feedback und direktem Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern machte die Veranstaltung zu einem lehrreichen und motivierenden Erlebnis.

Zum Abschluss gilt unser besonderer Dank den teilnehmenden Unternehmen, dem Verein der Bergdorf-Profis sowie der Agentur für Arbeit:

Durch das Bereitstellen der Räumlichkeiten und ihrer Personalverantwortlichen (Bäckerei Nussbaumer GmbH & Co, Harman Becker Automotive Systems, Herrmann Ultraschall, SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach) und durch das Engagement, die Zeit sowie die Offenheit aller beteiligten Personalverantwortlichen (Agentur für Arbeit, Agilent Technologies, Asseco Solutions, Bergdorfprofis, Debeka, Hotel Schwitzers, Taller Connects GmbH, Polytec) haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass die Bewerbertage für unsere Schülerinnen und Schüler ein voller Erfolg wurde.



Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

Musikalischer Besuch aus Kenia an der Anne-Frank-Schule
Wie sehr freuten wir uns, dass Daniel und Calvin aus Kenia uns am 20.11.2025 an der Anne-Frank-Schule besuchten. Begeistert waren die Kinder dabei, als die beiden begleitet von Gitarrenklängen uns kenianische Kinderlieder mit Bewegungen beibrachten und uns mit Djembe und Gitarre vorsang. Zum Abschluss sangen die Kinder des Chores der Anne-Frank-Schule den beiden noch ein deutsches Lied.

Wir danken Daniel und Calvin sowie der Initiatorin Frau Gaspard für einen besonderen musikalischen Morgen!



Daniel und Calvin aus Kenia

Foto: Maike Souayah

Kindergarten WaldKleckse

Die WaldKleckse auf dem Nikolausmarkt



Logo: WaldKleckse Waldbronn

Auch dieses Jahr war der Kindergarten WaldKleckse durch seinen Förderverein mit einem tollen Stand auf dem Nikolausmarkt am Rathausmarkt vertreten. Gleich rechts neben dem Rathaus gab es leckere selbstgebackene Plätzchen der Kindergarten-Eltern, zum ersten Mal wärmenden Glühwein und Früchtepunsch und natürlich wieder schöne Häkelfiguren der Waldbronner „Häkel-Oma“. Bei gutem Wetter und bester Laune wurde bis zum Schluss gemeinsam angepackt, gelacht, ausgeschenkt und verkauft. Wir danken allen Plätzchenbäckern, tatkräftigen Helfern und Unterstützern, ebenso der Bäckerei Nussbaumer für die kostenlose Bereitstellung der Trinkbecher. Mit dem eingenommenen Geld kann der Förderverein im nächsten Jahr wieder viele Wünsche und tolle Projekte für die WaldKleckse-Kinder finanzieren und in die Tat umsetzen.



Foto: InspirationCP/Stock/GettyImages Plus

Partnerschaften



Toller Stammtisch

Sonne, Saint-Gervais und Viehmarkt – mehr braucht's nicht, um Super-Fotos zu machen. Endlos malerische und interessante Motive, und die Beleuchtung passt. So hatte Rüdiger auch eher die Qual der Wahl, als er eine hinreißende Foto-Show für unseren Stammtisch kreierte. Er konnte aus fast 900 Bildern schöpfen, die die Reiseteilnehmer in unsere Freundeskreis-Cloud gestellt hatten. Wer bei der Reise Ende Oktober dabei war, hatte seine Freude daran. Und alle anderen Stammtisch-Besucher umso mehr. Schön war unser Treffen, Freunde, seid begrüßt bis zum nächsten Mal!



Foto: St.E.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„**Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.**“ **Monatsspruch Dezember, Maleachi 3,20**

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 7. Dezember, 2. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. **(Lukas 21,28)**

Montag, 8. Dezember

19.30 Uhr „Versöhnung erwarten“, Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Gebetsordnungen liegen in den Kirchen aus.

Dienstag, 9. Dezember

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt, Saint-Gervais-Ring

Freitag, 12. Dezember

19.00 Uhr „Ankerpunkt“ Jugendgottesdienst

**Sonntag, 14. Dezember, 3. Sonntag im Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise**Probe Projektchor**, Dienstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr**Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre**

mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkäfer-waldbronn@gmx.de

Frauentreff, Donnerstag, 11. Dezember, 10.00 Uhr**Probe Krippenspiel**, freitags, 16.30 Uhr,

Kontakt: Bettina Horsch Tel. 0152/53 38 39 79

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde**Gemeindefeier**: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00**Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:**

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Weihnachtskonzert mit Karidion Brass**Samstag, 13. Dezember 2025, 19.00 Uhr.**

Bereits zum sechsten Mal lädt das Blechbläserquintett Karidion Brass zum Weihnachtskonzert in die evangelische Kirche Waldbronn ein. Das Ensemble feiert 2025 sein 10-jähriges Bestehen und hat sich in dieser Zeit einen festen Platz in der deutschen Kammermusikszene gesichert. Hohe musikalische Qualität, stilistische Vielseitigkeit und ein charakteristisches Klangbild zeichnen die Musiker aus. Am 13.12.2025 um 19.00 Uhr erwarten Sie virtuose Werke aus dem Barock, klassische Jazz-Standards und eigens für das Quintett geschriebene Arrangements bekannter Weihnachtslieder. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

**Weihnachtskonzert Karidion Brass Plakat: Karidion Brass****Bürozeiten**

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß, Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

**Ökumenische Mitteilungen****Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach**

Impressionismus in Deutschland. Max Liebermann und seine Zeit -Ausstellungsführung im Museum Frieder Burda

Leider ist unsere Führung bereits ausgebucht.

Termin: Dienstag, 9. Dezember 2025, 11.00 Uhr**Treffpunkt:** Foyer des Museums, um 10.45 Uhr**Gebühr:** 20 € für Eintritt und Führung**Info:** Heike Heuer, Tel. 07243/67943**Gott und die Welt****Inspiriert durch den Winter**

Das Projektteam Landkloster lädt ein ... zu „Inspiriert durch den Winter“.

Eine Online-Veranstaltung, jeweils zu den Festen in der dunklen Jahreszeit – Wir beginnen mit Christkönig und enden dann im Februar mit Lichtmess. Man kann sich auch zu einzelnen Terminen anmelden.

Anmeldung: <https://kath-ettlingen.de/inspiriertdurch-den-winter-anmeldung/>**Richtfest der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen**

Liebe Gemeindemitglieder,
unsere neue Pfarrei St. Martin Ettlingen wird am 1. Januar 2026 offiziell an den Start gehen.
Das möchten wir am **25. Januar 2026** gebührend miteinander feiern.

Zu unserem „Richtfest“, verbunden mit der Investitur unseres leitenden Pfarrers Thomas Ehret und der Einführung des Kern-teams und Verwaltungsvorstandes, laden wir herzlich ein.

Wir beginnen das Fest um **10 Uhr** mit der feierlichen Eucharistiefeier in St. Martin mit Domkapitular Bernd Gehrke.

Verbunden mit der Eucharistiefeier in der Martinskirche feiern wir zusätzlich im Schloss einen Kinder- und Familiengottesdienst und eine kreative Wortgottesfeier, die die Vielfalt des Glaubenslebens widerspiegeln.

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir ein zu einem gemeinsamen Mittagessen mit einer einfachen Mahlzeit und viel Raum für Begegnung für Jung und Alt.

Um das **Mittagessen** gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis **04. Januar 2026** unter www.kath-ettlingen.de/Richtfest

**Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad****Öffentliche Bekanntmachung und Auflegung des Haushaltsplans**

Es wird bekanntgegeben und bestätigt, dass der Haushaltsp-
lan der Römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen für das Jahr 2026 sowie der Jahresabschluss des letzten abgeschlossenen Rechnungsjahres zwei Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 01.12.2025 bis 14.12.2025, gem. § 17 Kirchensteuerverordnung zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen – im Pfarrbüro Reichenbach zu den Öffnungszeiten mittwochs, 16.00-18.00 Uhr - aufliegt.

Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkwk.de**Pfarrer Torsten Ret**, Tel.: 6523-45; t.ret@kkwk.de**Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling**, Tel.: 6523-47; r.fehling@kkwk.de**Pastoralreferent Thomas Ries**, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de**Gemeindereferentin Ursula Seifert**, Tel.: 6523-42; u.seifert@kkwk.de**Unsere Pfarrbüros:****Telefonsprechzeiten:** Di. und Fr., 10.00 -12.00;

Tel.: 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di., 16.00 -18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeit: Mo., 16.00 -18.00

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt

Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de,

Im Dezember werden die **Sprechstunden** im Büro in Karlsbad auf **morgens 9:00 – 11:00 Uhr verlegt**.**St. Wendelin Reichenbach:**

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf

Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Mi., 16.00 -18.00

Gottesdienstordnung

Sa, 06.12.2025

Der Rosenkranz entfällt heute in Busenbach und Etzenrot.
08:30 Busenbach, **Marianisches Morgenlob**
18:30 Reichenbach, **Vorabendmesse**

ZWEITER ADVENTSSONNTAG, 07.12.2025

10:00 Langensteinbach, **Hi. Messe - Festgottesdienst zum Patrozinium hl. Barbara, mitgest. vom St. Barbara Chor, mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedungen, anschließend Fest**
10:00 Busenbach, **Wortgottesdienst zum Kolpinggedenktag im Pfarrheim**
14:00 Reichenbach, **Taufe von Anton Rau, Reichenbach**
16:00 Langensteinbach, **Popmusik und Texte zum „Advent“**
18:00 Etzenrot, **Stunde der Barmherzigkeit**

Mo, 08.12.2025 - Ökumenisches Hausgebet im Advent – Die Gebetshefte liegen in den Kirchen aus.

08:45 Busenbach, **Gebetsstunde i. d. Anliegen v. Kirche u. Welt**
09:00 Reichenbach, **Morgengebet**
12:00 Busenbach, **Gebetsstunde zum Hochfest Mariä Empfängnis**
12:00 Etzenrot, **Gebetsstunde zum Hochfest Mariä Empfängnis**
15:00 Busenbach, **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
18:30 Busenbach, **Wortgottesdienst, gestaltet von der Frauengemeinschaft** – im Pfarrheim, anschl. Adventsfeier
18:30 Reichenbach, **Anliegengebet**

Di, 09.12.2025

10:00 Busenbach, **Hi. Messe für Senioreninnen und Senioren mit Bußfeier**
19:00 Langensteinbach, **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

Mi, 10.12.2025

18:30 Reichenbach, **Hi. Messe**

Do, 11.12.2025

06:30 Langensteinbach, **Roratemesse**, anschließend Frühstück
15:30 Ittersbach, **Hi. Messe im Seniorenhaus**
19:00 Etzenrot, **Musikalische Andacht im Advent**

Fr, 12.12.2025

15:00 Reichenbach, **Kreuzwegandacht**
16:00 Spielberg, **Wortgottesfeier im Seniorenhaus**
18:30 Spielberg, **Hi. Messe**

Sa, 13.12.2025

07:00 Etzenrot, **Roratemesse**, anschl. Frühstück
18:30 Busenbach, **Vorabendmesse**

DRITTER ADVENTSSONNTAG, 14.12.2025

10:00 Etzenrot, **Hi. Messe - Familiengottesdienst mit Taufe von Lucy Fuchs, Reichenbach, mitgestaltet vom Kinderchor Waldbronn**, anschl. Begegnungscafé
17:00 Langensteinbach, **Ökumenischer Gottesdienst zum 25jährigen Bestehen der Karl u. Hilde Holzschuh-Stiftung**

Roratemessen in Langensteinbach mit anschließendem Frühstück

Termine:

donnerstags 11. / 18. Dezember

6.30 Uhr

St. Barbara Langensteinbach

An den Donnerstagen der Adventszeit feiern wir morgens Roratemessen in Langensteinbach. Anschließend ist Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück.

Für das Frühstück bitte im Pfarrbüro in Langensteinbach per E-Mail oder telefonisch anmelden!

Popmusik und Texte zum „Advent“

Patrozinium Langensteinbach

So 7. Dezember - 16.00 Uhr

St. Barbara-Kirche

Den Abschluss des diesjährigen Patroziniumsfestes in St. Barbara Langensteinbach bildet ein besonderes „Ereignis“. Sehr herzlich lädt die Kirchengemeinde Junge und Ältere, Große und Kleine, unserer katholischen Kirche „nah“ und „ferner“ Stehende – also alle Interessierten – ein. Die nun bereits bestens bekannte „Popmusik-Kirchenband St. Barbara“ wird uns in den „Klang-

raum“ bekannter „Pop- Songs“ mitnehmen. Einige kurze Texte sollen die Verbindung dieser Musik zur Adventszeit und deren „Sinn“ oder auch „Unsinn“ herstellen.

Anmeldung zum Besuch der Sternsinger 2026

Für den Sternsingerbesuch in **Busenbach und Reichenbach** ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Auch alle, die sich schon einmal angemeldet und der Speicherung ihrer Daten zugestimmt hatten, müssen sich wegen der strengereren Datenschutzbestimmungen erneut anmelden.

Das Anmeldeformular liegt in der Kirche in Busenbach und Reichenbach aus.

Sie können sich auch auf unserer Homepage anmelden: <https://www.kkwk.de/aktuelles-berichte/anmeldung-zum-sternsingerbesuch/>

Anmelden können Sie sich bis zum 30. Dezember 2025!



Am 2. Mittwoch im Monat

10. Dezember 25

Wir essen um 12:30 Uhr
im Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor an entweder per Mail an mahlzeit@sewk.de oder Tel. bei Anita Selinger (07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)

 Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • www.kkwk.de

Plakat: M. Bartberger

Angebot für Kinder und Jugendliche

Familiengottesdienst im Advent mit dem Kinderchor

So 14. Dezember - 10.00 Uhr

Herz Jesu Etzenrot

Gott hat uns allen sein Licht geschenkt – und wir schenken es weiter. Dieses Thema begleitet uns durch den Gottesdienst: bei der Taufe, bei den Liedern des Kinderchors, beim Anzünden der Adventskerzen, und beim Hören und Spielen des Evangeliums. Wer hat und möchte, kann für hinterher gerne Plätzchen und Tassen für den Kinderpunsch mitbringen.

Maria und Christoph Herrmann, Andrea Anderer (07243 69883) und Ruth Fehling

Sternsingeraktion 2026

Werde Königin und König

Liebe Kinder und Jugendliche, habt ihr Lust, Sternsinger/in zu werden und Gutes zu tun? Anfang Januar 2026 machen wir uns in Waldbronn und Karlsbad auf den Weg: Als Drei Könige sammeln wir singend Spenden für Kinder in den armen Ländern dieser Erde und machen deutlich: Wir haben eine Verantwortung gegenüber der Welt.

So funktioniert Sternsingen

- Mindestalter: Schulkinder (teilweise auch Kindergartenkinder).
- Zusammen mit drei anderen Kindern bist du in einer Sternsingergruppe zwischen 2. und 6. Januar in Waldbronn (genaue Aktionstage bitte erfragen) unterwegs.
- Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ gehen wir in einigen Orten von Haus zu Haus und bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr. In manchen Orten besuchen wir die angemeldeten Haushalte. Die Anmeldung ist jedes Jahr neu erforderlich!
- Wir stehen zu bestimmten Zeiten an verschiedenen Segestationen, an denen wir Dreikönigsgrüße verteilen und Spenden sammeln.

Wenn Du Lust und Zeit hast, als ein König ein Teil der Sternsingeraktion in unserer Kirchengemeinde zu sein, dann melde dich bitte bei den Verantwortlichen in den jeweiligen Orten.

Verantwortliche und Sternsingertreffen

Busenbach: Eva Schöffler und Franziska Schmedding
0160 99440070

Treffen: Sa, 13. Dez, 9.30 Uhr, Pfarrheim

Etzenrot: Andrea Anderer 07243 69883

Reichenbach: Jannik Becker 0170 9764331

Treffen: Sa 6. Dez, 10 Uhr, KaOT

Gesamtverantwortung:

Thomas Ries, Pastoralreferent

**Firmung****83 Jugendliche gefirmt**

Am ersten Adventswochenende feierten wir in unserer Kirchengemeinde Firmung.

Domkapitular Bernd Gehrke spendete 83 Jugendlichen dieses Sakrament.

Zum Abschluss der Firmung danke ich an dieser Stelle ganz herzlich allen, die sich eingesetzt und mitgewirkt haben, 83 Jugendliche auf die Firmung vorzubereiten.

DANKE dem Firmteam: Fabian und Teresa Anderer, Laura Besser, Jana Findling, Fabian Frank, Christoph Herrmann, Birgit Ichters, Kai Pietzcker, Dominik Schwarz und Mirjam Bartberger.

DANKE Ruth Fehling und Pfr. Ret.

DANKE den Sekretärinnen.

DANKE allen, die Verantwortung übernommen haben und beteiligt waren, auf dem Hüttenwochenende in Ittlingen, auf dem Ersatzwochenende, bei Projekten, bei Gottesdiensten und dem Stationentag.

Es erfordert Mut und Offenheit, sich vielfach fremden jungen Menschen auszusetzen und von der eigenen Motivation und dem eigenen Glauben zu erzählen. Hier ist lebendige Gemeinde erfahrbar geworden.

DANKE auch all denen, die im Hintergrund viele Handgriffe und Arbeiten übernommen haben, wie auch den Betern zu Hause, die die Jugendlichen und die Vorbereitung geistlich mitgetragen haben.

DANKE unserer Band Flugmodus für die feierliche, lebendige musikalische Gestaltung der beiden Firmgottesdienste.

DANKE allen, die Ihren Glauben mit den Jugendlichen geteilt und ihnen Zeit und Raum für Begegnungen und Erfahrungen im Glauben ermöglicht haben.

DANKE allen, die die Firmvorbereitung und die Firmandinnen in irgendeiner Weise unterstützt und begleitet haben.

Ich wünsche allen Gefirmten und allen Mitarbeitenden der Firmvorbereitung, dass die Gaben des Geistes verwurzelt werden im eigenen Leben und die Früchte nach und nach wachsen und sich entfalten können.

Thomas Ries

Meditatives Tanzen**Meditatives Tanzen im Dezember**

Do 18. Dezember - 20.00 Uhr

Pfarrzentrum Reichenbach

Herzliche Einladung, unsere Schritte auf das Kind in der Krippe zu richten, im ER-Warten des Advents nicht stehen bleiben!

Kirchliche Seniorenarbeit

Plakat: M. Bartberger

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Wendelin
Waldbronn-Reichenbach**

**Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach****Adventsfeier**

Mo 08. Dezember - 19.15 Uhr

kath. Pfarrzentrum Reichenbach

Kerzenlicht begleitet uns in der Dunkelheit durch den Advent. Wir laden alle Frauen unserer Seelsorgeeinheit zu unserer diesjährigen Adventsfeier ein. Wir beginnen nach dem Anliegengebet in St. Wendelin. Auf ein gemütliches Zusammensein bei Essen und Trinken freuen wir uns herzlich.

**Kath. Offener Treff
St. Wendelin**



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

**Programm**

Instagram _ka_ot.

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 - 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

05.12. offener Treff

12.12. offener Treff

19.12. Offener Treff

Kolpingsfamilie
Reichenbach



Adventssingen am 2. Advent



Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Waldbonn-Busenbach



Kath. Frauengemeinschaft
Busenbach



Adventsfeier der kfd Busenbach
Termin: Montag, 08. Dezember, 18.30 Uhr
Ort: Pfarrheim Busenbach

Wir laden Euch ganz herzlich zu unserer Adventsfeier ein. Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst. Anschließend wollen wir noch einen gemütlichen Adventsabend miteinander verbringen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Euer kfd-Team

Kolpingsfamilie Busenbach



Weihnachtszeit ist Glühweinzeit
Herzlich Willkommen an unserer Glühweinhütte
am Rathausmarkt Busenbach
Dieses Jahr hat die Kolpingsfamilie Busenbach
die Bewirtung der „Glühweinhütte“
mit Grillwurst, Glühwein und Punsch.
Der Erlös geht an unsere vier sozialen Hilfsprojekte:
Straßenkinder Gulbarga,
Kinderhaus Rosa Maria Honduras,
Lebenshaus Uganda,
Container Bäckerei Nußbaumer Indien.

Wir sind bis zum 19. Dezember jeden Freitag
auf dem Wochenmarkt in Busenbach
und Donnerstag am 11. 12. ab 16:00 Uhr.
Wir freuen uns auf euren / Ihren Besuch.

Kolpinggedenktag

Herzliche Einladung zum Kolpinggedenktag

am 7. Dezember um 10:00 Uhr

im neuen Pfarrheim, Wiesenstraße

- Wortgottesdienst
- Ehrungen
- Bewirtung

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu
Waldbonn-Etzenrot



Frühstück nach der Roratemesse in Etzenrot

Termin: Samstag, 13. Dezember

Roratemesse

7.00 Uhr, anschl. Frühstück

Ort: Herz Jesu Etzenrot

Wir laden ganz herzlich dazu ein, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern. Bedingt durch die begrenzten Räumlichkeiten können sich maximal

36 Personen zum Frühstück anmelden.

Anmeldung: E-Mail: etzenrot@kkwk.de oder Eintrag in die Liste am Schriftenstand

Ab Samstag, 06.12. tel. bei Andrea Anderer: 07243/69883 -

Anmeldeschluss: Do 11.12.

Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot

Termin: Sonntag, 14. Dezember, 11.00 Uhr

im Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirchengemeinde
Karlsbad- Langensteinbach

Am Sonntag, den 7. Dezember 2025 um 09.30 Uhr
Gottesdienst in Langensteinbach

und am Mittwoch, den 10. Dezember 2025 um 20.0 Uhr
Gottesdienst in Ittersbach

Trägerverein Jugendarbeit
Karlsbad/Waldbonn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
Familie Wettgen

Programm 04.12. bis 10.12.2025

Jugendtreff Waldbonn

Donnerstag: 15:00 - 17:00

Mädchen Treff

17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 21:00
Offener Treff

Samstag: Side Quest Kollektiv, ab 21 Uhr

Montag: 10:00 - 13:00

Bürozeit

13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00 U14

Treff: 3D-Weihnachtskarten

18:00 - 21:00 Offener Treff

Mittwoch: 15:00 - 18:00

Kinder Treff: Weihnachtsgeschenke basteln

18:30 - 21:00 Offener Treff



Plakat: Jugendtreff
Waldbonn

Vereinsnachrichten

ARGE Etzenroter Vereine



Plakat: ArGe
Etzenroter Vereine
(siehe auch S. 5)

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 28.11.2025 bei der 1. Vorsitzenden Annerose Ochs schriftlich eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Annerose Ochs
1. Vorsitzende

Herzliche Einladung zum adventlichen Seniorennachmittag

Unser nächster Seniorennachmittag findet am
Dienstag, 09.12.2025 um 14.30 Uhr
im Clubhaus des TSV Etzenrot am Ende der Jahnstraße
statt.

Wir wollen mit Euch zusammen einen besinnlichen Nachmittag im Advent verbringen.
Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Zuhören, sich zu unterhalten und zum Singen.
Natürlich gibt es zum Abschluss noch einen Imbiss.
Damit wir planen können, **bitten wir um telefonische Anmeldung.**

Telefon: 67517 Irene Müller (AB) oder 66090 Gerhard Becker
Wir freuen uns auf Euer Kommen.
DRK Ortsverein Etzenrot e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach e.V. 1959



Warum werden Altkleidercontainer abgebaut?

Das DRK Reichenbach verwaltet in Reichenbach 5 Kleidercontainer. Diese stehen im Neubrunnenschlag, in der Tulpenstr./Zwerstraße und in der Gartenstraße gibt es sogar 3 Kleidercontainer. Diese sind Sammelcontainer für Altkleider und Schuhe. Jeder Deutsche kauft übers Jahr rund 12 kg neue Kleidung. Doch was tun mit der aussortierten Kleidung? Besser als diese in den Restmüll zu werfen, ist die Entsorgung in die Kleidercontainer, z.B. des DRK. Auch die nicht mehr tragbare Kleidung wird durch eine Verwertungsgesellschaft noch als Rohstoff weiterverarbeitet.

Nun kann die Firma, die für das DRK Reichenbach die Tätigkeit des Recyclings übernommen hat, nicht mehr wirtschaftlich arbeiten, nicht zuletzt deshalb, weil in den Containern zunehmend Restmüll entsorgt wird. Deshalb werden die Container ab kommender Woche abgezogen. Es wäre wünschenswert, dass eine neue Lösung für die Altkleider gefunden werden kann, wenn die Bevölkerung sich dann an gewisse Regeln halten würde.

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.
Ihr DRK Reichenbach

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung des DRK Etzenrot e.V.

Zu unserer Mitgliederversammlung für das Jahr 2024,
am **Freitag, 05.12.2025 um 19.30 Uhr**
im Feuerwehrhaus Etzenrot
laden wir hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
 - a) Vorsitzende
 - b) Schriftführer
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer
 - e) Bereitschaftsleitung
 - f) Jugendleitung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

DLRG Waldbronn e.V.



waldbronn.dlrg.de

Nikolausmarkt 2025

Wir von der DLRG-Ortsgruppe Waldbronn freuen uns über eine erfolgreiche Teilnahme am diesjährigen Nikolausmarkt mit unserem Langos-Stand. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern vor, während und nach dem Nikolausmarkt. Außerdem geht ein herzliches Dankeschön an alle Gäste unseres Standes. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



Foto: DLRG Waldbronn

Nächste Termine:

12.12.2025 Weihnachtsbäckerei (Vorsicht: geändertes Datum)
19.12.2025 Weihnachtsfeier

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marzell - Waldbronn



Fortbildung ehrenamtlich Aktive

Bericht über ein Fortbildungswochenende unserer ehrenamtlich Aktiven

Am zweiten Novemberwochenende trafen sich 21 engagierte Ehrenamtliche unseres Hospizvereins zu einer besonderen Fortbildung im Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt. Das Thema lautete:



„Aromapflege zur Selbstfürsorge und Begleitung schwerkranker Menschen“

Ein wohltuender, praxisnaher Zugang zur ganzheitlichen Begleitung.

Bereits am Samstagmorgen reisten wir schwer bepackt mit Liegestühlen, Waschschüsseln, Handtüchern, Decken und allerlei Utensilien an.

Frau Swantje Jochem führte uns in der ersten Einheit mit fundiertem theoretischem Input in die Welt der Aromapflege ein. Wir erlebten auch die wohltuende Wirkung der **klingenden Wachung** sowie **Hand- und Fußmassagen mit duftenden Ölen** - wertvolle Impulse für unsere Arbeit und unser eigenes Wohlbefinden.

Am Nachmittag widmeten wir uns weiteren praktischen Anwendungen wie beispielsweise der Herstellung von Badesalz mit individuellen Duftnoten und persönlichen Riechstiften, Kochen von Lippenbalsam und vielem mehr.

Der Sonntag begann mit einer Duftmeditation, danach tauchten wir ein in die Welt der Zirbenholzspäne und des Zirbenöls ein. Auch die Herstellung von duftenden Kerzen mit ätherischen Ölen war ein Highlight. Den Abschluss bildete eine Feedbackrunde, begleitet von einem erfrischenden Zitronenpulswickel, der Körper und Geist gleichermaßen belebte.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem **Vorstand**, der uns immer wieder solch wertvolle Fortbildungen ermöglicht, unseren **Koordinatorinnen** für die Organisation – und ganz besonders **Swantje Jochem**, die an diesem Wochenende für uns zur **Perle** geworden ist.



Foto: Hospizverein KMW e.V.

ARCHE e.V.



Ziel der ARCHE: Familien-Erhalt für alle Kinder, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung

Der ARCHE e. V. Waldbonn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt werden/sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein“. „Aus vaterlosen Familien stammen 90 % aller Ausreißer und obdachlosen Kinder!“ Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer, Soziologe

<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Garant für einen nachhaltigen Frieden

„Das Etablieren und konsequente Durchsetzen des Rechts der Kinder auf beide Eltern, auf Geschwister und auf Großeltern, also auf Familie, Heimat und auf ein gutes Leben in der Heimat, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung, ist der Garant

für einen nachhaltigen Weltfrieden. Diesen umzusetzen, das ist unser Ziel“, so Heiderose Manthey.

Quelle: <http://www.archeviva.com/arche-viva/>

„Ganzheitliche Gesundheit“

Kurse

1. Unser Online-Arbeitskreis zur **Erkenntnis der Wiedererlangung und Stabilisierung der ganzheitlichen Gesundheit mit Hilfe der Selbstheilungskräfte** findet 14-täglich von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt.

2. Dazu gibt es auch ein **Tagesseminar**. Es findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr statt. Kontakt: Ina Leibeck, 07236-2799821, und Stefanie Longin, 0176-42031741.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Blühendes Finale – bunte Herbstchrysanthemen

Zu den allerletzten Farbtupfern im Herbst gehören die Blüten der Herbstchrysanthemen (Chrysanthemum-Indicum-Hybriden). Die Sortenvielfalt dieser schönen Stauden ist riesig – es gibt Sorten mit einfachen Margeritenblüten, aber auch solche mit dicht gefüllten Knopfblüten. Manche Sorten besitzen auch löffelförmig eingerollte Blütenblätter, die ihnen einen fast exotischen Habitus verleihen. Und von Weiß über Rosa bis Kupferbraun sind fast alle Blütenfarben möglich, außer Blau. Gerade im Herbst werden in großer Menge kugelige Chrysanthemenbüschle angeboten, die vor allem für den Balkon und die Kübelpflanzung gedacht sind. Doch auch im Beet reicht die Blütezeit der Herbstchrysanthemen bis zum ersten stärkeren Frost. Leichte Minusgrade stecken sie gut weg, vor allem wenn sie geschützt stehen. Eine Vliesabdeckung kann helfen, das Blütenwunder etwas zu verlängern. Wenn es doch kälter wird, schneiden Sie am besten vorher großzügig Blütenstängel für die Vase!

Geräte pflegen – typische Winterarbeit

Grabegabel, Spaten oder Handgeräte wie Pflanzschaufel oder Gartenscheren halten länger, wenn Sie diese nach der Saison gut pflegen und trocken lagern. Boden- oder Pflanzenreste von Gartengeräten aus Metall können Sie jetzt abbürsten oder mit einer milden Seifenlösung reinigen. Rost entfernen Sie mit einer Stahlbürste oder an schwierigen Stellen mit Stahlwolle. Auch etwas Öl tut den Metallelementen gut – verwenden Sie hierfür pflanzliche Öle. Die Holzstiele sollten Sie nur mit einer Bürste oder einem feuchten Tuch abwischen. Mit Lein- oder speziellem Holzöl gepflegte Stiele bleiben elastischer und splittern nicht so schnell auf. Bei Gartenscheren und Messern ist eine besondere Pflege notwendig, denn sie sollten immer scharf sein. So vertragen die Pflanzen den Schnitt besser, denn es werden keine Triebe gequetscht, und die Arbeit geht auch wesentlich besser von der Hand. Zudem sollte das Schnittwerkzeug auch öfters mit Spiritus oder Alkohol desinfiziert werden, um die Verbreitung von Krankheiten zu reduzieren. Das gilt besonders dann, wenn Sie kranke Pflanzentriebe mit Pilz- oder Bakterienbefall abschneiden.

(Quelle „Obst und Garten“)
Ihr OGV Reichenbach

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern des diesjährigen Glühweinfestes bei der Wiesenfesthalle für ihr Kommen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren **zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern**, die durch ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein mit der Vorbereitung des Glühweinfestes und der Zubereitung und Ausgabe von Speisen zum Gelingen dieses schönen Ereignisses beigetragen haben. Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnerinnen unseres Vereins wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.



Kulturverein Soundcheck One e.V.

Freitag, 05.12. : Bury My Insanity + Fate Of Pariah (Newcomer Night)

An diesem Freitagabend (5.12.) stehen zwei junge Bands auf unserer Bühne, die mit eigener Handschrift und viel Energie zeigen, wie packend Live-Musik sein kann. Mit der Newcomer Night möchten wir Musikerinnen und Musikern aus der Umgebung die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren, Erfahrungen zu sammeln und Teil der regionalen Szene zu werden – auch ohne großes Label im Rücken.

Bury My Insanity kombinieren seit 2022 Metalcore, Nu Metal und elektronische Elemente zu einem Sound, der stilistische Grenzen sprengt. Harte Shouts wechseln sich mit ruhigen Rapparts oder emotionalem Gesang ab – eingebettet in schwere Riffs, treibende Drums und eine dichte Synthie-Atmosphäre. Aktuell arbeitet die sechsköpfige Band an ihrer ersten EP, live ist sie jetzt schon ein Erlebnis.

Fate of Pariah aus Karlsruhe verbinden Metal, Alternative, Progressive und Classic Rock zu einem dynamischen, vielseitigen Sound mit viel Raum für Kontraste. Ihre im Oktober 2024 erschienene Debüt-EP „Spirals“ zeigt: Hier trifft Energie auf Atmosphäre, Härte auf Gefühl – und jedes Stück lädt dazu ein, tiefer einzutauchen.

Ein Abend für alle, die gerne Neues entdecken – und für alle, denen die regionale Musikszene am Herzen liegt.



Grafik: Wayne Beselt

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Theaterabende

Die Aufführung des Stückes „Ach, du Fröhliche“ am letzten Samstag und Sonntag in der ausverkauften Turnhalle des TV Busenbach war wieder mal ein toller Erfolg. Die Darsteller boten großes Theater, bei dem das Publikum voll mit ging.

Wir bedanken uns:

- bei den Darstellern mit ihrem Regisseur Ralf Bauer für die gute Unterhaltung,
 - bei den Helfern in der Küche und im Getränkestand,
 - bei allen, die beim Auf- und Abbau der Kulisse und Bestuhlung in der Halle geholfen haben,
 - dem Turnverein Busenbach für die Überlassung der Halle,
 - bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung
- und natürlich bei Ihnen, unserem treuen Publikum.**

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



CONCORDIA Weihnachtszauber

Erst vor wenigen Wochen fanden im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 150. Geburtstages der CONCORDIA in diesem Jahr zwei herausragende Ereignisse statt. Brannten im Oktober die bekannten Mainzer Hofsänger mit Musicals, Hits

und Evergreens ein Feuerwerk im Kurhaus ab, so wurde Mitte November einem begeisterten Publikum eine Zeitreise durch 150 Jahre Vereinsgeschichte von aktuellen und vielen ehemaligen Aktiven des Vereins eindrucksvoll präsentiert.

Mit dem

4. CONCORDIA Weihnachtszauber

am Sonntag, den 14. Dezember ab 11 Uhr im Kurhaus

wird ein außergewöhnliches und ereignisreiches Jubiläumsjahr sein Ende finden. Ein weihnachtlich hergerichteter Kurhaussaal mit zauberhaft dekorierten Hütten, einem Speise- und Getränkeangebot sowie mehreren Kunsthandwerkerständen wird für ein ganz besonderes Ambiente sorgen und die Besucher auf die bevorstehenden Festtage einstimmen. Es ist an diesem Tag wieder mehrmals ein gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen mit den Besuchern angesagt. Auch die CONCORDIA Chorgruppen werden für beste Unterhaltung sorgen. Zudem wird der Nikolaus den kleinen Gästen einen Besuch abstatten.

Der Verein freut sich wiederum auf eine große Anzahl an Besuchern und viele nette Begegnungen beim 4. CONCORDIA Weihnachtszauber.



Weihnachtszauber 2024

Foto: GV CONCORDIA



AccoMusica e.V.

Mach mit Musik!



1. Orchester für Ambitionierte
2. Orchester für Wiedereinsteiger

Proben in der Albert-Schweitzer-Schule Waldbronn
Weitere Infos im Internet:

Mach mit Musik!

www.accomusica.de

Plakat: AccoMusica



Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Harmonikaring
1937 Busenbach e.V.

WALD- WEIHNACHT

Musikalische Unterhaltung:
HRB-Jugend



Kleiner Weihnachtsmarkt mit u.a.
Holzarbeiten, Seife, Strickwaren

Genuss:

Heiße, Flammkuchen,
Waffeln & Crepes,
Glühwein, Punsch etc.



Lebendiger Adventskalender
um ca. 17 Uhr in Zusammenarbeit
mit der Kolpingfamilie Busenbach

Innenhof der Anne-Frank-Schule
Samstag, 13. Dezember 2025, 16 Uhr

Plakat: HRB

Melodica-Kurs – Start jederzeit möglich

Kinder ab **5 Jahren** können bei uns jederzeit mit dem Unterricht auf der Melodica durchstarten. Die Melodica ist leicht zu erlernen, macht Spaß und fördert gleichzeitig Rhythmusgefühl, Atmung und musikalisches Verständnis. Eine musikalische Früherziehung ist keine Voraussetzung.
www.harmonikaring.de

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau

Herzlichen Dank für Ihren Besuch bei unserem Stand am **Nikolausmarkt**. Ein ganz besonderer Dank geht an unser fleißiges Back- und Helfer-Team und natürlich an alle Musizierenden.

- Am 03.12.2025 werden wir den „**Lebendigen Adventskalender**“ mitgestalten. Die Veranstaltung findet um **18:15 Uhr** beim **Proberaum** (hinter der Festhalle Waldbronn) statt. **Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit!**
- An **Heiligabend** werden wir auf dem Friedhof Busenbach um 17:00 Uhr für Sie Weihnachtslieder spielen.

Und im nächsten Jahr:

- Am **Samstag, 10.01.2026**, werden wir um 18:00 Uhr in der St.-Katharina-Kirche in Busenbach ein **Kirchenkonzert**

spielen. Freuen Sie sich jetzt schon auf ein stimmungsvolles Konzert.

- Notieren Sie sich schon mal: **17.05.2026 Konzert im Speyerer Dom** unter Teilnahme des MVE.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvlreichenbach.de

Einladung zu unseren Weihnachtskonzerten am 20.+21.12.2025

Inmitten der schönsten Zeit des Jahres möchten wir euch herzlich zu unseren **Weihnachtskonzerten** einladen!

Lasst euch von festlichen Melodien, besinnlichen Klängen und einem warmen, musikalischen Miteinander verzaubern.

Wir haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und können es kaum erwarten.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch ein paar Stunden voller Musik, Freude und Vorfreude auf das Fest zu erleben.

Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und genießt eine wunderbare Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel.

Wir freuen uns auf euer Kommen und einen unvergesslichen Abend! Karten können ab dem 13.12. bei **Elektro Dreher** erworben werden.

Frohe Adventszeit – und bis bald!

Euer Musikverein Lyra Reichenbach

Save The Date!



Plakat: Mv Lyra Reichenbach

Terminvorschau:

20. + 21.12.2025 Konzert zur Weihnachtszeit

24.12.2025 Weihnachtslieder auf dem Friedhof ab 14:30 Uhr

29.12.2025 Après-Ski-Party ab 19 Uhr auf dem Monmouth Platz in Reichenbach

24.01. + 31.01.2026 Prunksitzungen im Kurhaus Waldbronn

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Marching Band Waldbronn im Advent, Konzert „Wunderliche Weihnacht“ im SRH Klinikum

Unsere Marching Band probt schon fleißig Weihnachtslieder und ist im Advent gleich 4-mal zu hören: Am 11.12. spielen wir um 20 Uhr spontane Straßenmusik nahe der Pyramide in Karlsruhe. Am 13.12. um 12 Uhr spielen wir zur „klingenden Baustelle“ in der Kaiserstraße, Höhe Musikhaus Schlae. Am 16.12. spielen wir um 18 Uhr beim Adventsfest an der GU in der Fabrikstraße in Neurod. Der voraussichtlich letzte Auftritt dieses Jahr wird am 20.12. um 15 Uhr in der Postgalerie in Karlsruhe stattfinden.

Unser Kooperationspartner, der Verein Aktiv gegen Stigma e. V. und das SRH Klinikum Karlsbad laden am Freitag, den 5. Dezember 2025, zum gemeinsamen Weihnachtskonzert im Klinikum ein. Unter dem Titel „Wunderliche Weihnacht“ präsentiert das TRIO LA-DEUR gemeinsam mit Schauspieler Gunnar Schmidt ein Erzählkonzert für Kinder und Erwachsene. Bereits ab 17:00

Uhr können Besucher*innen im Foyer des Hörsaalgebäudes am Klinikum mit Glühpunsch, Gebäck und einem Verkaufsstand der Rehabilitationseinrichtung für Psychisch Kranke (RPK) in die Weihnachtszeit starten. Das Konzert selbst beginnt um 18:00 Uhr im Hörsaal. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Im Mittelpunkt des Abends steht ein abwechslungsreiches Programm: Musik von Vivaldi, Corelli und weiteren Komponist*innen, humorvolle und nachdenkliche Texte rund um den Winter, um den Advent und um Weihnachten – erzählt aus ungewöhnlichen Perspektiven, etwa von einem Stubentiger, einem rythmusverliebten Weihnachtsgebäck oder einem Elch, der plötzlich den Schlitten des Christkindes ziehen soll. Musik schafft Räume, die barrierefrei zugänglich sind – auch jenseits von Diagnosen, Tabus oder Stigmatisierung. Mit dem Konzert möchte der Verein Aktiv gegen Stigma e. V. ein Zeichen für Offenheit und den Dialog mit psychisch erkrankten Menschen setzen. Wir würden uns sehr über zahlreiche Zuhörer freuen und wünschen allen eine besinnliche und fröhliche Vorweihnachtszeit!



FC Busenbach e.V.

Senioren

Pünktlich zum Jahresausklang gelang unserer 1. Mannschaft dann doch noch der lang ersehnte Befreiungsschlag, nachdem man in den Wochen zuvor immer stärker in der Tabelle abrutschte und man neben zahlreichen Führungsspielern offensichtlich auch das nötige Spielglück verloren zu haben schien.

Gegen den Mitaufsteiger aus Neureut war die Mannschaft gewillt, den offensivstarken Gästen früh den Zahn zu ziehen und selbst endlich mal wieder sein eigenes Spiel aufzuziehen. Dieser Plan wurde aber schon nach gut 15 Minuten jäh durchkreuzt, als man sich aus einer Drucksituation nicht vehement genug befreite und der Versuch einer spielerischen Auflösung mit einem Eigentor zum 0:1 endete. Dennoch steckte die Mannschaft nicht auf und erarbeitete sich bis zur Pause wieder zahlreiche Spielanteile und Abschlüsse.

Auch der zweite Spielabschnitt begann zunächst unverändert. Toll herausgespielte Angriffe endeten meist am Aluminium oder irgendeinem Bein auf der Torlinie der Gäste, und der Ausgleich wäre zu diesem Zeitpunkt bereits mehr als verdient gewesen. Dieser fiel dann auch endlich in der 70. Spielminute, als ein schön vorgetragener Angriff über Manneh und Beuthner beim 19-jährigen Leandro Nordmann auf dem Flügel landete und dieser überlegt ins lange Eck abschloss. Und keine zwei Zeigerumdrehungen später war wieder viel los im Neureuter Strafraum, und erneut hatte Claudius Beuthner den Blick für den besser positionierten Mitspieler, legte umsichtig quer und verhalf Sabri Ghannay zum 2:1-Führungstreffer. Und es ging direkt weiter.... nur 5 Minuten nach dem Ausgleich fasste sich Nicolas Dorn aus gut 30 Metern ein Herz und brachte den scharf geschossenen Ball neben dem Pfosten unter. In der Folge nahm der FCB wieder etwas den Fuß vom Offensiv-Gas, wollte man den zwingend benötigten Sieg doch nur noch sicher nach Hause bringen. So bekam auch die Hintermannschaft um Kapitän Dominik Bauer noch einmal ordentlich was zu tun, konnte bis auf den späten Anschlusstreffer aber alles wegverteidigen und verdiente sich, wie fast die gesamte Mannschaft, durch die Bank kämpferische Bestnoten.

Platzsperrung

Nach Abschluss aller Jugend- und Seniorenspiele für das Kalenderjahr 2025 wird der Platz bis zum Beginn der Wintervorbereitungen für eine Regenerationsphase gesperrt. Daher möchten wir an alle sportbegeisterten Anwohner, Eltern und Kinder appellieren, diesen Umstand zu respektieren und auf eine Nutzung für freizeitliche Aktivitäten oder Spaziergänge mit dem Hund auf dem **Privatgelände** des Vereins entsprechend zu verzichten. Vielen Dank.



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Einen gebrauchten Sonntag erlebten unsere Mannschaften bei den Auswärtsspielen beim Ortsnachbarn TSV Spessart.

Die erste Mannschaft musste beim Tabellenführer mit einem Feldspieler im Tor auflaufen. Nachdem sich Torhüter Erik Kronenwett beim Aufwärmen verletzte, der TSV hat bekanntlich nur einen etatmäßigen Torsteher für beide Mannschaften, zog sich 2. Mannschafts-Verteidiger Nico Altenberg nach zuvor 85 Minuten auf dem Hartplatz beim Spiel der Reserve die Handschuhe über (einer musste es ja machen, danke Nico!). Gegen starke Gastgeber war man dann bei der 7:0-Niederlage chancenlos und musste zudem die letzten 30 Minuten in Unterzahl agieren. Der über 90 Minuten das Spiel konsequent nur „pro Heimelf“ leitende „Unparteiische“ zeigte Mittelfeld-Motor Ferdinand Preiß einen Platzverweis der Kategorie „Treppenwitz“, die erste Hin- ausstellung eines TSV-Spielers seit über zwei Jahren(!). Um eins klarzustellen: Die komplett einseitige Spielleitung hatte nichts mit der Verdienstheit des Sieges für den gastgebenden TSV zu tun, wie das Spiel mit einem normalen Torhüter verlaufen wäre, ist ohnehin reine Spekulation.

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

2. Mannschaft holt wichtigen Sieg

Während die 1. Mannschaft sich schon in die Winterpause verabschiedet hatte, bestritt die 2. Mannschaft ihr letztes Punktspiel in diesem Jahr gegen die 2. Mannschaft des SV Langensteinbach. Unsere Elf wurde durch einige Spieler der 1. Mannschaft und der A-Junioren verstärkt, und dies hatte zur Folge, dass man das Spiel deutlich bestimmte und sich Chancen erspielte, aber der SVL setzte sich tatkräftig zur Wehr. In der ersten Halbzeit sorgten Manuel Steigleder und Felix Klemm für eine scheinbar beruhigende 2:0-Halbzeitführung, doch die Gäste kamen in der 71. Minute zum Anschlusstreffer. Lennart Stamm war es aber wenig später, der mit einem Doppelschlag die Partie entschied, daran änderte auch der zweite Gästetreffer nichts mehr. Durch den ersten Heimsieg der Saison schob sich der TSV zwar einen Platz nach vorne, steht aber immer noch auf einem Abstiegsrang.

Junioren:

Die A1 kehrte von ihrer weiten Fahrt nach Hettingen mit einem 5:1-Erfolg im Gepäck zurück und bleibt damit weiter in der Verfolgergruppe. Nic Weber, Quentin Vaatz, Liam Jarolimek und Cassian Dischinger trafen vor der Pause, nach dem Wechsel erzielte Maxim Konrad den fünften Treffer. Die B1 musste erneut eine bittere Niederlage hinnehmen, denn gegen die B2 von Astoria Walldorf unterlag man mit 2:3, womit man weiter auf einem Abstiegsplatz rangiert. Auch die C1 blieb in einem richtungsweisenden Spiel ohne Punkt, denn bei der TSG Weinheim musste unsere Elf eine 1:3-Niederlage hinnehmen, der frühe Ausgleichstreffer von Noah Tetz war leider zu wenig. Die D1 verlor ihr erstes Entscheidungsspiel um den Kreisligaauftieg gegen die U1 des KSC etwas unglücklich mit 2:3 in der Verlängerung, aber die Mannschaft hat noch eine zweite Chance: In einem weiteren Aufstiegsspiel spielt man am heutigen Donnerstag um 17.30 Uhr gegen den FV Linkenheim auf neutralem Platz bei PS Karlsruhe. In der Hallenrunde belegte die D1 am ersten Spieltag den dritten Tabellenplatz und hat noch alle Chancen auf die Zwischenrunde. Auch die jüngeren Juniorenmannschaften bestritten am Wochenende ihren ersten Hallenspieltag und zeigten dabei ordentliche Leistungen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 04.12.:

17.30 Uhr TSV D 1 - FV Linkenheim (bei PS Karlsruhe)

Samstag, 06.12.:

09.00 Uhr 2. E2-Hallenspieltag in Rüppurr

09.00 Uhr 2. F2-Hallenspieltag in Bruchhausen

12.00 Uhr 2. E1-Hallenspieltag in Rüppurr

13.00 Uhr TSV B1 - SV Waldhof Mannheim 2

14.00 Uhr Spvgg. Durlach-Aue - TSV C1

15.00 Uhr 2. F1-Hallenspieltag in Rüppurr

Sonntag, 07.12.:

13.30 Uhr A2-Hallenspieltag in Durlach

13.30 Uhr A1-Hallenspieltag in Rintheim

13.30 Uhr B1-Hallenspieltag in Bruchhausen

13.30 Uhr 1. C2-Hallenspieltag in Grötzingen



Zuvor musste sich auch die zweite Mannschaft bei der SpG Völkersbach/Spessart II in ihrem letzten Spiel in 2025 mit 2:0 geschlagen geben. Aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle mit schmalem Aufgebot angetreten, ging der dreifache Punktgewinn der Heimelf zweifelsfrei in Ordnung.

Am kommenden Sonntag um 14 Uhr steht das letzte Spiel des Jahres an, wenn die **erste Mannschaft zum Nachholspiel den SV Bad Herrenalb empfängt**. Aufstieg, erste Meisterschaft seit 42 Jahren und eine beeindruckende Vorrunde als Aufsteiger, unsere Elf hätte sich nochmals eine gute Kulisse zum Jahresabschluss mehr als verdient.

Frauen:

Mit einer starken und überzeugenden Mannschaftsleistung konnten unsere Frauen einen klaren 7:0 (3:0)-Auswärtssieg im Nachbarschaftsduell beim ATSV Mutschelbach II erzielen. Lea Rossol (3), Julia Krämer (2), Selina Winter und Amelie Ziegler sorgten für den Trefferreigen auf TSV-Seite, in den einige Torerfolge durchaus in die Kategorie sehenswert einzuordnen waren. Nun steht am kommenden Sonntag, direkt nach dem Heimspiel der ersten Mannschaft, noch die Nachholbegegnung gegen Post/Südstadt Karlsruhe II an. Mit einem weiteren Sieg könnte unsere Mannschaft auf einem starken, zweiten Tabellenplatz überwintern!

Darts:

Es ist geschafft. Mit einem hart erkämpften, aber verdienten 7:5-Heimerfolg über den D.C. Irish 26 hat unsere Dartmannschaft den ersten Saisonsieg in der Bezirks-Oberliga bejubelt. Nun sollte der Knoten geplatzt sein, die obere Hälfte der Tabelle hat man komplett bespielt und kann nun, hoffentlich, einige weitere Siege in absehbarer Zeit einfahren.

Info-Gaststätte:

Unser Clubhaus hat am heutigen Donnerstag ab 18 Uhr, am Sonntag ab 13.30 Uhr und am Montag ab 19 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Euren Besuch!



www.tvbusenbach.de

Abt. Tischtennis



Moritz und Samuel beim Training

Foto: J. Habedank

Fast ein Sieg der 1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft spielte am Mittwoch gegen Neureut V. Es mußten leider 2 Stammspieler ersetzt werden. Es gelang bis zum letzten Einzel und Schlussdoppel das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Die Punkte konnten Julius 2 Punkte, Jörn, Michael, Manfred, Rainer jeweils 1 Punkt erzielen. Einen weiteren Punkt erzielte Michael und Tom im Doppel. Das Spiel ging mit 7:9 verloren.

Die 2. Mannschaft spielte am ebenfalls am Mittwoch in Eggenstein. Das Spiel ging mit 2:9 an Eggenstein. Die Punkte konnten

Willibald und Cedric im Doppel und Cedric im Einzel erzielen. Die 4. Mannschaft spielte gegen TG Söllingen II am vergangenen Freitag. Söllingen spielte die vergangene Runde noch in der B-Klasse mußte jedoch jetzt in der D-Klasse melden, da Spieler nur noch für eine 4er Mannschaft zur Verfügung standen. Erfreulich war, dass trotz der Überlegenheit 5 Sätze unserer jungen Spieler gewonnen werden konnten. Frederic stand in einem 5 Satz-Spiel kurz vor einer Sensation. Weiter so... In der kommenden Wochen finden 2 Spiele der 3. Mannschaft sowie der 1. und 4. Mannschaft statt. Wir berichten in der nächsten Ausgabe.



Volleyballclub Schmätterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt?

Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab **20:00 Uhr** in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15)

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).
Bitte vorher Bescheid geben.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.



Schachclub Waldbronn e.V.

Dritter Spieltag der Saison 2025/26

Ein hochprozentiges Mitbringsel vom Ausflug in die Winzergemeinde Ellmendingen stand auf dem Wunschzettel unserer **ersten Mannschaft**. Mit 56 % der möglichen Punkte ging dieser Wunsch zwar in Erfüllung, es war allerdings denkbar knapp. Florian spielte an Brett sieben den ersten Punkt für uns sehr schön heraus, doch kurz darauf rieben wir uns verwundert die Augen: nachdem uns die Bretter drei und acht entglitten waren, lagen die Gastgeber mir nichts, dir nichts mit 2:1 in Führung. Zum Glück waren Rolf und Thomas gut aufgelegt und holten zwei sehr wichtige Punkte an den Spitzbrettern. Der Berichterstatter steuerte sein fast schon traditionelles Remis bei und damit war Clemens an Brett sechs die Rolle des Matchwinners zugeschlagen, die er auch gekonnt auszufüllen verstand. Die abschließende Niederlage an Brett fünf war angesichts des 4,5:3,5 Endstandes leicht zu verschmerzen.

Nicht unerwähnt bleiben soll die nette Geste der sehr freundlichen Gastgeber, die uns zu Beginn die viertelstündige Verspätung eines Mannschaftskameraden großzügig durchgehen ließen.

Das Spiel der **zweiten Mannschaft** gegen den SC ubu wurde zu einem besonderen Klangerlebnis – verursacht von der unvermittelt einsetzenden Alarmanlage im Kulturtreff. Abgesehen von dieser Turbulenz verlief das Aufeinandertreffen mit den uns wohlbekannten Karlsruhern sehr in unserem Sinne,

konnten wir doch vier von fünf ausgefochtenen Begegnungen für uns entscheiden. Bernd A., Thilo, Harald und Falko wussten allesamt zu überzeugen und am ersten Brett rettete sich Yilin bei knapper Bedenkzeit aus einem äußerst brenzligen Turmendspiel noch ins Unentschieden. Der 4,5:0,5 Erfolg fiel deutlich höher aus, als wir erhofft hatten.

Die **dritte Mannschaft** war zu Gast beim Team Nr. 10 der Karlsruher Schachfreunde. In Unterzahl und an den drei besetzten Tischen, auch im Rating deutlich unterlegen, kam es wie erwartet: 0:4 verloren, aber viel Analysematerial für die Weiterentwicklung gewonnen.

Nach der Weihnachtspause geht es am 11. Januar mit dem vierten Spieltag weiter. Für die erste Mannschaft mit Heimrecht gegen Pforzheim 2, während die zweite Mannschaft in den Karlsruher Norden zu Neureut 4 und die dritte in die Südstadt zur zweiten Garde des Postsportvereins reisen müssen.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Waldbronn



Einladung zur Adventsfeier der Rheuma-Liga Waldbronn

Die Rheumaliga Waldbronn lädt seine Mitglieder zur Adventsfeier am **Freitag, 05.12.2025, ab 15:00 Uhr** im kath. Pfarrzentrum, Busenbacher Str. 6 in Waldbronn-Reichenbach recht herzlich ein.

Bei Kaffee und Kuchen bieten wir Lieder zum Mitsingen, begleitet mit der Gitarre von Karl Scheib und dem „Chörle“, sowie Geschichten und Gedichte in weihnachtlicher Stimmung.

Als Unkostenbeitrag erheben wir am Eingang ein Eintrittsgeld in Höhe von 5.- €.

Anmeldung erbitten wir per E-Mail unter a.lauinger@rheuma-liga-bw.de oder unter k.vogel@rheuma-liga-bw.de

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Der Sprecherrat



Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



So., 07. Dezember – Jahresabschlusswanderung

Wir verabschieden das ereignisreiche Jubiläumsjahr mit einer letzten Wanderung. Sie führt an Orten vorbei, an denen unser Verein in den 50 Jahren deutliche Spuren hinterlassen hat.

Treffpunkt und Start ist unser schönes Wanderheim, dessen Renovation in die Endphase geht.

Dann begehen wir alle drei Ortsteile unseres wanderbaren Waldbronn auf geschichtsträchtigen Wegen:

Römerweg – Alte Etzenroter Straße – Grenzweg – Wallfahrtsweg.

Unser Wanderziel erreichen wir im Kurpark bei einer Einkehr in Schwitzers Brasserie.

Alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, gerne auch Gäste, sind herzlich eingeladen, auf diesen Wegen gemeinsam das zu Ende gehende Wanderjahr zu beschließen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Str. 34

Wegstrecke: 8 km, Wanderzeit 2 Std. - An- / Abstieg: 130 m / 150 m

Führung: Werner Schottmüller, Franz Linemann

Jahresschlussfeier am Sonntag, 14. Dezember 2025, 14:00 Uhr

Liebe Wanderfreunde, lange mussten wir zittern, ob alle Arbeiten am Wanderheim abgeschlossen werden, dass wir uns in unserem Vereinsheim treffen können, um das Wanderjahr in besinnlicher und froher Runde ausklingen zu lassen. Jetzt sind wir sicher. Unsere Jahresabschlussfeier am 14. Dezember führen wir im Wanderheim durch. Bei Kaffee und Kuchen werden wir Ihnen einen ersten Eindruck von den neu gestalteten Räumlichkeiten geben. Sie sind also herzlich eingeladen zu unserer **Jahresschlussfeier am 14. Dezember um 14:00 Uhr** im Wanderheim des Schwarzwaldvereins Waldbronn, Stuttgarter Str. 34.

Ski-Abteilung

Skigymnastik

Jeweils mittwochs 19:15 – 20:30 Uhr bzw 20:30 – 21:45 Uhr

Ort: Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule in Reichenbach

Kosten: Erwachsene 3,-€, Ermäßigte 1,-€, Mitglieder frei

Kontakt: Benno.W.Hoffmann@web.de

Bitte ein Theraband und ein großes Tuch zum Abdecken der Gymnastikmatten mitbringen.

Beitrag für Nichtmitglieder € 3,00 – für Mitglieder kostenfrei.

Termine: 10.12. 2025 In 2026: 07.01., 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03.

Ski-Opening Avoriaz mit Ski-Snowboard-Test

11./12.-14.12.2025

ab EUR 150 inkl. 2x/3x VP, Fahrt, Skitest zzgl. Skipass EUR 48/69

Ski- und Snowboardkurse im Kleinwalsertal

30.01.-01.02.2026 sowie 27.02.-01.03.2026

ab EUR 195 inkl. Fahrt, 2x HP, Kurs; zzgl. Skipass.

Familie/Jugend

Voranzeige: Wandern auf dem Seensteig

von Di., 09.6. bis Fr., 12.6. 2026

Von See zu See führt der Weg mitten hinein in den Nationalpark Wanderführer/Kontakt: Claus Anderer 07243 63454, claus.anderer@t-online.de - Franz Linemann 07243 652865, franzlinemann@web.de **Unterkunft: Hotel „Berghof Grüner Baum“** in Sasbachwalden-Brandmatt (3 Übernachtungen)

Leistung/Kosten:

DZ mit Frühstück: 95 € (47,50 pro Person/Tag) EZ mit Frühstück: 80 € (pro Person/Tag)

Kurtaxe: 2,20 € (pro Person/Tag) Hauseigene Sauna, Konuskarte

Verbindliche Anmeldung bis 15. Januar 2026 bei einem der Wanderführer und Anzahlung von 100 € auf eines der Konten des SWV Waldbronn, Stichwort: Seensteig

Bankverbindungen:

Sparkasse Karlsruhe: IBAN: DE56 6605 0101 0001 0115 50

Volksbank Ettlingen: IBAN: DE54 6609 1200 0152 0648 02

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Deutschland e.V.

BUND Ortsverband Mittleres Albtal



Kontakt

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de

Homepage: mittleres-albtal.bund.net



Wiesenkindergarten Waldbronn e.V.

Wiesenkindergarten Waldbronn e. V. – Naturkindergarten, naturpädagogische Angebote und mehr

Wir, die Wiesenkindergarten Waldbronn, sind eine im Januar 2024 gegründete Elterninitiative, die das Ziel verfolgt, Familien und ihren Kindern ein breites naturpädagogisches Angebot zu bieten.

Seit Januar 2025 hat unser Naturkindergarten „Wiesenkindergarten“ den Betrieb aufgenommen. Auf unserem großen Gelände in Busenbach, idyllisch am Waldrand in der Nähe der Kapelle Maria Zuflucht gelegen, findet der Kindergartenbetrieb ganzjährig draußen statt. Zum Schutz vor Regen, Kälte und starker Sonneneinstrahlung steht der Kindergarten ein beheizter und liebevoll eingerichteter Bauwagen zur Verfügung. Ab dem vollendeten dritten Lebensjahr können hier Kinder bis zum Schuleintritt von 8 bis 14 Uhr umgeben von Feldern und Streuobstwiesen unbeschwert aufwachsen, spielen und mit und von der Natur lernen.

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren bieten wir mit der Naturspielgruppe „Wiesenwölfe“ eine erste Gelegenheit, die Natur mit Spiel, Bewegung und Begegnung zu erleben. Egal, ob in der Trage oder schon auf eigenen Füßen: Jeden Mittwoch von 9:45 bis 11:30 Uhr entdecken die Wiesenwölfe gemeinsam mit ihren erwachsenen Begleitpersonen und unter Anleitung von motivierten und erfahrenen Eltern Wald und Wiese. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Kapelle Maria Zuflucht. Das Angebot ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht notwendig. Nur in den Ferien findet die Naturspielgruppe nicht statt.

Darüber hinaus findet einmal im Monat sonntags unsere Jahreszeitenwerkstatt statt, in der Kinder mit ihren erwachsenen Begleitpersonen beispielsweise Laternen oder Tiere aus Naturmaterialien basteln. Details dazu findet man auf unserer Homepage www.Wiesenkinder-Waldbronn.de.

Wir haben euer Interesse geweckt, euch hat es bei einem unserer Angebote richtig gut gefallen oder ihr habt einfach Lust, mitzumachen und uns zu unterstützen? Dann werdet ein Teil unserer Initiative – werdet Teil der „Wiesenkinder Waldbronn“! Informationen dazu, wie ihr Vereinsmitglied werden könnt oder wie ihr uns mit einer Spende bei der Realisierung unserer Vision eines naturpädagogischen Angebots für Familien in und um Waldbronn unterstützen könnt, findet ihr auf unserer Homepage www.Wiesenkinder-Waldbronn.de.



**Das Sternenzelt
des Wiesenkindergarten
über dem
Sitzkreis schützt vor
Sonne und Niederschlag.**
Foto: Wiesenkinder
Waldbronn e. V.

>>>>

Kontakt: Martina Schmidt-Schüssler:

martina.schuessler@bund.net

weitere Infos unter Projekt Artenvielfalt: <https://www.kraeuter-garten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt> und Instagram-Kanal.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



„Umgekehrter Adventskalender“ –
MdB Nicolas Zippelius ruft zum Mitmachen auf

Der CDU-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Karlsruhe-Land, **Nicolas Zippelius**, ruft wieder zu einer Mitmachaktion auf: dem „umgekehrten Adventskalender“. Sie kennen das Prinzip sicher noch aus Vorjahren: **Ab dem 1. Dezember** legt man jeden Tag eine Sachspende in eine kleine Kiste, entweder ein haltbares Lebensmittel, einen Hygieneartikel, Socken oder Ähnliches. Nützlich ist **alles, was haltbar ist**: Mehl, Reis, Nudeln, Konserven, Kaffee oder Tee, auch Dosenprodukte sind immer gefragt. Aus der Erfahrung heraus kann es auch hilfreich sein, sich auf wenige Utensilien zu beschränken. Zum Beispiel ergeben 6 Packungen Mehl, 6 Packungen Nudeln, 6 Flaschen Öl und 6 Packungen Zucker ebenso 24 Artikel, helfen aber ungemein. Der Adventskalender ist symbolisch zu verstehen, es hilft vor allem die Menge der Produkte.

Wir geben die Bitte von Nicolas Zippelius MdB weiter, sich **zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen**. Er sagt: „Ich bin dankbar, wenn sich erneut viele Menschen der Aktion anschließen.“ Ziel ist es, möglichst viele Adventskalender-Gaben für die Tafeln im Landkreis Karlsruhe zu bekommen, um Bedürftigen zu helfen und Institutionen, die sich für diese einsetzen, unter die Arme zu greifen. Die gesammelten Spenden werden vor Weihnachten den Tafeln übergeben. Wer sich an dem „umgekehrten Adventskalender“ beteiligen möchte und Adventskalender-Gaben gesammelt hat, kann sich wegen **Abholung der Sachspenden** für die Tafel vor Weihnachten bei unserer 2. Stellvertretenden Vorsitzenden Hildegard Schottmüller melden (Telefon 07243 66644 oder E-Mail: hildegard.schottmueller@t-online.de).

Die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin informiert

über eine wichtige Förderung für Waldbronn sowie die Städte und Gemeinden des **Wahlkreises 31 Ettlingen**. Sie erhalten aus dem Infrastrukturprogramm des Bundes insgesamt **75,9 Millionen Euro**. Die Mittel fließen unter anderem nach Ettlingen, Rheinstetten, Pfinztal, Karlsbad, Malsch, Waldbronn und Marxzell. Zusätzlich erhält der **Landkreis Karlsruhe** rund **91,7 Millionen Euro**. Das Geld kann vor Ort flexibel für Investitionen eingesetzt werden, z. B. für Schulen und Kitas. Finanziert wird das Programm aus einem bundesweiten Sondervermögen in Höhe von 100 Milliarden Euro, von denen Baden-Württemberg rund 13,1 Milliarden Euro erhält. Zwei Drittel davon gibt das Land direkt an die Kommunen weiter.

Weitere Infos: www.cdu-waldbronn.de, Facebook und Instagram CDU-Gemeindeverband Waldbronn
Berichte: Hildegard Schottmüller



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER**
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Projekt Artenvielfalt

Streusalz im Winter – Teil 2

Teil 2: Streusalz belastet Böden und Gewässer, greift Pflanzenwurzeln und Tierpfoten an. Es gibt daher viele gute Gründe, auf auftauende Streumittel zu verzichten. Gegen Schnee und Eis im Winter gibt es ausgezeichnete Alternativen.

Schnee entfernen: so geht's!

Bei Schneefall gilt das Motto, je früher geräumt wird, desto besser. Kommt Schippe, Schneeschieber oder Besen rechtzeitig zum Einsatz, umgehen Sie durch Fahrzeuge und Menschentritte verfestigten Schnee, der nur wieder schwer zu entfernen ist.

Schneefräsen und Kehrmaschinen aus dem Baumarkt können für große Flächen und bei erhöhtem Schneerisiko im Winter, zum Beispiel in Höhenlagen, hilfreich sein. Überlegen Sie gut, ob die Anschaffung eines solchen Gerätes sinnvoll ist, da dieses unabhängig von der Antriebsart enorme Ressourcen verbraucht und nur begrenzte Zeit im Jahr genutzt wird. Wenn Sie es körperlich leisten können, ist die Schneeschippe der deutlich ökologischere Weg.

Schon darüber nachgedacht? Eventuell können Sie mit Ihren Nachbarn gemeinsam die technischen Hilfsmittel nutzen. Dies spart Anschaffungskosten, Energie und Ressourcen, die bei der Herstellung verbraucht werden.

Die Alternativen zu Streusalz

droht dennoch Glättegefahr, können Sie mit gutem Gewissen

- Sand oder Kies
- Sägespäne (auf erneutes Überfrieren achten)
- oder umweltzertifizierte Streumittel aus dem Handel verwenden.

Auch salzfreie Granulate sollten Sie nur sparsam verwenden. Zum Beispiel kann Split als Streumittel je nach Gewinnung, Transport und Grad der Wiederverwendung eine schlechte Umweltbilanz haben. Umweltzertifizierungen wie der Blaue Engel können Aufschluss über die Umweltfreundlichkeit von Produkten geben.

Streusalz nur begrenzt wirksam

Je niedriger die Temperaturen fallen, desto eher friert das Gemisch aus Salz und Wasser wieder. Es hilft dann nur noch, mehr Salz auszustreuen und die Konzentration zu erhöhen, was noch schädlicher für Natur und Umwelt ist. Ab minus 21 Grad Celsius hat Streusalz endgültig keine Wirksamkeit mehr. Ist eine Witterung mit Temperaturen weit unter dem Nullpunkt zu erwarten, sollten Sie auch aus Gründen der Sicherheit auf andere Streumittel zurückgreifen!

@ Bund Deutschland

**BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN****Unterwegs mit Norman Bücher und Kai Keune****Norman Bücher und Kai Keune****Foto: Kai Keune**

Bei frostiger Luft, aber herzlicher Atmosphäre konnten alle, die Norman Bücher und Kai Keune auf ihrem sonnigen Spaziergang durch den Kurpark begleiteten, viel über das Lebensgefühl – vor allem der jungen Menschen – im Globalen Süden erfahren. Und Norman Bücher muss es wissen, schließlich hat er alle Länder, von denen er berichtet, durchlaufen und mit den Menschen direkt geredet. Das ergibt eine lebensechte Perspektive, die allein aus Nachrichtenkonsum nicht erfahrbar

ist. Ein wichtiges Thema war auch der Klimawandel, der auf der Südhalbkugel mit Dürren, Stürmen und Überschwemmungen als existenzbedrohender wahrgenommen wird als bei uns. Umso wichtiger ist es, dass wir nicht nachlassen, einen nachhaltigen Klimaschutz einzufordern und umzusetzen. Dafür engagiert sich unser Landtagskandidat Kai Keune mit aller Kraft. Wir danken Norman Bücher sehr herzlich für diese gemeinsame Zeit und den tollen Austausch.

Kreismitgliederversammlung und Weihnachtsfeier

Der Kreisverband Ettlingen lädt ein zur Kreismitgliederversammlung und Weihnachtsfeier

Donnerstag, 11. Dezember, 19 Uhr**Naturfreundehaus Eichbusch, Karlsbad-Langensteinbach**

Auf der Agenda stehen Berichte unserer aktiven Mitglieder aus Arbeitskreisen des Kreisverbands, aus dem Kreistag, von der UN Climate Change Conference in Brasilien und der Bundesdelegiertenkonferenz der Grünen. Außerdem geht es um Organisatorisches rund um den Kreisverband und die (kommenden) Veranstaltungen und Aktivitäten in allen Teilen unseres Kreisverbands.

Nach so viel geistiger Nahrung brauchen wir dann einen Glühwein – oder zwei – und was zum Essen.

Habt ihr Interesse, Zeit und Lust, dabei zu sein? Wir freuen uns auf euch.

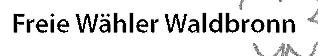
Telefonsprechstunden

Landtagskandidat **Kai Keune**: 4. Dezember, 17-19 Uhr; Tel.: 07243/5232322, E-Mail: kontakt@kai-keune.de

Landtagsabgeordnete **Barbara Saebel**: 9. Dezember, 18-20 Uhr; Tel.: 0711/2063-6730, E-Mail: barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de

Bitte voranmelden telefonisch oder per Mail.

Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Karlsbad/Marzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Imke Brodersen, Karola Keitel, Leo Petrak, Marc Purreiter

**Freie Wähler Waldbronn****Wir unterstützen die Privatinitiative zum 2. Adventstreffen in Etzenrot**

In Etzenrot findet am 13. Dezember 2025 das 2. Adventstreffen statt.

Diese Privatinitiative von Etzenroter Bürgerinnen und Bürgern wird nach dem großen Erfolg im Jahr 2023 nun wiederholt. Ziel ist es, Einrichtungen und Fördervereine in der Zeit von „klammen kommunalen Kassen“ zu unterstützen. Dieses Jahr geht der Erlös zu Gunsten der DRK-Notfallhilfe und des Fördervereins der Waldschule.

Kommen Sie in die Ziegler-Scheune von 14 und 22 Uhr zur gemütlichen vorweihnachtlichen Feier mit Glühwein und original Messaros-Würsten.



WALDBRONN

SPD**SPD Waldbronn****Mit Anneke Graner vor Ort in Waldbronn**

Anneke Graner (2.v.r.) bei der Ausstellungseröffnung zusammen mit BM Chr. Stalf, Michaela Masino, Andree Keitel und Jens Puchelt

Foto: SPD Waldbronn

Zusammen mit unserer Landtagskandidatin Anneke Graner besuchten wir die Jubiläumsausstellung „10 Jahre Arbeitskreis Asyl - Willkommen für Fremde“. Anneke Graner zeigte sich beeindruckt vom langjährigen enormen Engagement des Arbeits-

kreises: Dieses umfasst unter anderem das Begegnungscafé, Hilfen bei Behörden, Hilfen bei der Wohnungsfindung, Unterstützung bei Bewerbungen, Schulkindbetreuung, die Fahrradwerkstatt, die Kleiderkammer und vieles mehr. Die Ausstellung dokumentiert außerdem eindrucksvoll viele Beispiele gelungener Integration: Viele Firmen aus Waldbronn und Umgebung haben unverzichtbare Mitarbeiter gewonnen.

Termine:

15.12.25, ab 18 Uhr **gemeinsamer Weihnachtsmarktbesuch** der SPD Albtal in Ettlingen, Erwin-Vetter-Platz, Glühweinpyramide

21.12.25 ab 12.30 Uhr **Weihnachtsmatinee der SPD Karlsruhe-Land mit Filmvorführung**, Kino Kulisse in Ettlingen. Dokumentarfilm „Unten – Im Ortsverein“. Anschließend Austausch mit Regisseur J.-Chr. Schultchen, Anneke Graner und Assad Hussain.

Tickets über: <https://neuigkeiten.spd.de/go/11/6ND2S7B2-6ND8N1ZC-6ND2S757-D4E1CBF.html>

Kontakt:

Ortsvereinsvorsitzende Gabriele Bitter
Homepage: spdwaldbronn.de

Sonstiges

RUMORS – Gerüchte, Gerüchte – Komödie von Neil Simon

Wann: 20. Dezember 2025, 19 Uhr

Wo: Kulturtreff Waldbronn

Glamour, Schick und Käse-Dip sind die Erwartungen an eine gemütliche High-Society-Party unter Freunden. Stattdessen stehen die eintreffenden Pärchen vor einem Rätsel: Das Haus ist leer, der Gastgeber liegt bewusstlos und angeschossen in seinem Zimmer, seine Frau ist unauffindbar. Alles deutet auf einen Selbstmordversuch hin – oder doch nicht?

Im verzweifelten Bemühen, die Situation vor Uneingeweihten zu verschleiern, um den guten Ruf zu wahren, verstricken sie sich immer tiefer in ein bald völlig undurchschaubares Lügenkonstrukt.

Die Tourneebühne TREIBGUT startet 2025 ihre Auftakttour mit Neil Simons Komödie „Rumors – Gerüchte, Gerüchte“, einem wahren Klassiker der Theaterwelt. Freuen Sie sich auf eine dynamische, spannende und allem voran witzige Inszenierung, voller Slapstick-Humor und liebevoll gezeichneter Charaktere.

Regie: Caroline Scheringer

Karten unter: <https://www.reservix.de/tickets-rumors-geruechte-geruechte-in-waldbronn-kulturtreff-waldbronn-am-20-12-2025/e2476388>



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauen.

Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.

artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.

Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.



 Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!